



Informationen für alle Generationen

Jung sein und älter werden in Schwetzingen



Stadt
Schwetzingen

DIE ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG

ALLGEMEINE ÖFFNUNGSZEITEN

Mo., Di., Do., Fr. 08.00–12.00 Uhr
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Tel.: 06202 / 870
Mail: info@schwetzingen.de

GENERATIONENBÜRO

Schlossplatz 4
Montag, Dienstag 08.00–12.00 Uhr
Donnerstag 08.00–12.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Tel.: 06202 / 87491, -492, -493, -494, -495
Mail: generationenbuero@schwetzingen.de

- Wohnberatung
- 4 Termine im Jahr, siehe Presse

BÜRGERBÜRO

Zeyherstraße 1
Montag und Dienstag 08.00–12.00 Uhr und
13.00–16.00 Uhr
Mittwoch 07.00–12.00 Uhr
Donnerstag 08.00–12.00 Uhr und
14.00–18.00 Uhr
Freitag 07.00–12.00 Uhr
Zusätzlich jeden ersten Samstag im Monat:
09.00–12.00 Uhr
Tel.: 06202 / 87214, -215, -216, -217, -227, -229
Mail: buergerbuero@schwetzingen.de

TOURISTINFORMATION

Dreikönigstraße 3
• Oktober–März
Montag–Freitag 10.00–17.00 Uhr
Samstag 10.00–13.00 Uhr
• April–September zusätzlich
Sa., So. & Feiertage 11.00–15.00 Uhr
Tel.: 06202 / 87400
Mail: touristinfo@schwetzingen.de

JUGENDBÜRO

Kolpingstraße 2
Termine nach tel. Vereinbarung (06202 / 87470)
Mail: jugendbuero@schwetzingen.de
• Freiwilligenagentur „Sei dabei“
Tel. 06202 / 87496
Mail: info@freiwilligenagentur-schwetzingen.de
Öffnungszeiten: Donnerstag 16.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

ORDNUNGSAMT

Zeyherstraße 1

GRUNDBUCHEINSICHTSSTELLE

Zeyherstraße 1
siehe Allgemeine Öffnungszeiten
Tel.: 06202 / 87220



RATHAUS

Hebelstraße 1

BAUAMT – ABTEILUNG BAURECHT

Hebelstraße 7
Dienstag 08.00–12.00 Uhr
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr
Tel.: 06202 / 87293

KLIMASCHUTZ, ENERGIE & UMWELT

Hebelstraße 7
Termine nach tel. Vereinbarung (06202 / 87482)
Mail: klimaschutz@schwetzingen.de

INTEGRATIONSZENTRUM

Mannheimer Straße 15–17 (Ederer-Passage)

- Integrationsbeauftragter
Termine nach tel. Vereinbarung (06202 / 87470)
Mail: ali.altiparmak@schwetzingen.de
- Integrationsmanagement
Termine nach Vereinbarung (06202 / 87254)

KOMMUNALER BEHINDERTENBEAUFTRAGTER

Hebelstraße 1

- Behindertenbeauftragter Martin Köhl (06202 / 87499)
Mail: martin.koehl@schwetzingen.de
- Dienstag 10.00–12.00 Uhr (mit Termin)
Donnerstag 14.00–15.00 Uhr (offenes
Angebot, ohne Termin)



Fahrstuhl vorhanden



Barrierearm/Barrierefrei für Rollstuhlfahrer

Der direkte Draht zur Stadtverwaltung

Tel.: 06202 / 870

Mail: info@schwetzingen.de

www.facebook.com/Schwetzingen.de

www.schwetzingen.de



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5	BESONDERE LEBENSLAGEN	
FAMILIE		Behinderung und Barrierefreiheit	45
Auswahl des geeigneten Krankenhauses	7	Alleinerziehenden-Treff	46
Geburtsvorbereitungskurse / Hebammen	7	Jugendamt / Jugendhilfe	46
Mutterschutz	7	Schwangerschaftsberatungsstellen	47
Mutterschaftsgeld	8	Schwangerschaftskonfliktberatung	47
Elternzeit	8	Sexueller Missbrauch / Häusliche Gewalt	48
Elterngeld	8	Trauma-Ambulanz	49
ElterngeldPlus	9	Notinsel	50
Kindergeld	9	Telefonseelsorge	50
Sonstige Förderung	10	Kirchliche Seelsorge	50
Geburtenanmeldung	11	Hilfe für pflegende Angehörige	51
Heiraten	12	Suchtberatung	52
Familienpass	12	Suchttagesklinik	52
Landesfamilienpass	13	Schuldnerberatung	53
KINDER		Selbsthilfegruppen	53
Kindertageseinrichtungen	15	Sterbebegleitung / Hospizgemeinschaft	53
Finanzielle Unterstützung	17	Wohnungslosenberatung / Warme Stubb	54
Tagespflege für Kinder	17	Weitere Beratungsstellen	55
Stillgruppen	18	SOZIALES	
Krabbelgruppen	19	Appel+Ei – der Tafelladen	57
Baby- und Kinderschwimmen	19	Kulturparkett	57
Musikalische Früherziehung	19	Bürgergeld	58
Ferienprogramm	20	Grundsicherung für Rentner	58
Betreuungsangebot an Schulen	21	Wohngeld plus und Wohnberechtigungsschein	58
SCHULE		Rundfunkgebührenbefreiung	58
Schulen	23	Haushaltshilfe im Krankheitsfall	59
Nachhilfe	24	Schwerbehindertenausweise	59
Stadtbibliothek	24	GESUNDHEIT	
Volkshochschule (vhs)	25	GRN Gesundheitszentrum Schwetzingen	61
Musikschule	25	Ärztliche Bereitschaftsdienste	61
JUNG SEIN		Kinderkliniken in der Region	62
Jugendarbeit	27	Kinderärzte	62
Kirchliche Jugendarbeit	27	Apotheken	63
ÄLTER WERDEN		Ärztenetz Schwetzingen e.V.	63
Begegnungsstätten	29	EHRENAMT	
Essen auf Rädern	31	Sei dabei – Freiwilligenagentur	65
Fahrdienste	31	INTEGRATION	
Mobil mit dem Stadtbus	32	Integrationszentrum	67
Nachbarschaftshilfe / Unterstützung im Haushalt	33	Migrationsberatung	68
Pflegestützpunkt	34	Ehrenamtliches Engagement	69
Pflegedienste	34	FREIZEIT UND VEREINE	
Tages- und Kurzzeitpflege	35	Veranstaltungen	71
Wohnberatung	36	Spiel, Spaß und Kultur	71
Betreutes Wohnen	37	Grillhütte	72
Hausnotruf	38	Spiel- und Bolzplätze	72
Alten- und Pflegeheime, Seniorenresidenzen	39	Vereinsliste	74
Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht	40	Vereinshaus Bassermann	74
Rentenantrag	41	NOTRUF	
Sicherheitsberatung	41		79
Testament	42		
Todesfall – Hilfe für Angehörige	43		

Alle Adressenangaben beziehen sich – sofern nicht anders vermerkt – auf 68723 Schwetzingen.



SCHWETZINGEN – EINE WOHLFÜHLSTADT FÜR ALLE GENERATIONEN

Liebe Schwetzingerinnen und Schwetzinger,

Schwetzingen ist eine Stadt voller Tradition, Kultur und Leben, geprägt von Fortschritt und Kreativität.

Ich freue mich, als Ihr Oberbürgermeister die Stadt gemeinsam mit Ihnen positiv zu gestalten, dabei sollen sich auch alle Generationen in Schwetzingen wiederfinden. Bei allen Veränderungen ist Schwetzingen immer Schwetzingen geblieben. Alle Innovationen und Entwicklungen haben den typischen Charakter dieser Stadt nicht verändert, sondern behutsam weiterentwickelt und die Lebensqualität gesteigert. An diese Tradition möchte ich wie bisher in meiner täglichen Arbeit und im Selbstverständnis unserer Stadt anknüpfen. Dabei kommt es für mich immer darauf an, die gesamte Stadt im Blick zu haben. Füreinander da sein, gemeinsam teilen und voneinander lernen.

Die aktualisierte Ausgabe unserer Broschüre für alle Altersgruppen zeigt die vielfältigen Möglichkeiten für Familien, Kinder, Jugendliche und ältere Menschen auf. Sie dient als persönlicher Begleiter, der durch verschiedene Lebenssituationen führt und auf zahlreiche Hilfs- und Beratungsangebote hinweist.

Zudem gibt sie einen Überblick über die zahlreichen Angebote in Schwetzingen für alle Generationen und soll unsere Wertschätzung gegenüber jenen ausdrücken, die durch ihr ehrenamtliches Engagement das Miteinander in unserer Stadt fördern.

Mit dem Generationenbüro bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt in allen Lebenslagen umfassende Unterstützung. In unserer jährlich erscheinenden Generationenbroschüre haben wir die wichtigsten Informationen für verschiedene Lebensphasen zusammengestellt. Schwetzingen hat natürlich noch viele weitere Angebote, aber wir haben uns bewusst auf die wesentlichen Themenschwerpunkte konzentriert, um Übersichtlichkeit, Nutzen und Lesbarkeit der Broschüre zu gewährleisten.

Aktuelle, persönliche und ergänzende Informationen und Hilfestellungen erhalten Sie in unserem Generationenbüro am Schlossplatz 4.

Ihr



Matthias Steffan
Oberbürgermeister
und das Team von Generationenbüro und Rathaus



Familie

Sie denken über die Gründung einer Familie nach bzw. erwarten oder haben bereits ein Kind? Die nachfolgenden Informationen zeigen Ihnen auf, welche finanziellen und tatsächlichen Unterstützungen Sie als Familie oder als Alleinerziehende erhalten können und wo es entsprechende Anträge gibt.

Unter
www.schwetzingen.de
können Schwangere
aus Schwetzingen ein
„Baby-Paket“ mit vielen
wertvollen Informationen
und Anträgen herunter-
laden.

AUSWAHL DES GEEIGNETEN KRANKENHAUSES FÜR DIE GEBURT

Im Vorfeld einer Geburt bieten die Krankenhäuser und Kliniken entsprechende Besichtigungs- und Beratungstermine im Kreißsaal an. Nutzen Sie dieses Angebot und verschaffen Sie sich einen persönlichen Eindruck.

In Schwetzingen heißt Sie die Geburtshilfe-Abteilung der GRN-Klinik herzlich willkommen. Jedes Jahr erblicken hier etwa 690 Babys das Licht der Welt.

Zentrale
GRN-Klinik
Schwetzingen
Bodelschwinghstr. 10
Tel. 06202 / 8430
www.grn.de
Kreißsaal
Tel. 06202 / 843345



GEBURTSVORBEREITUNGSKURSE / HEBAMMEN

Geburtsvorbereitungskurse während Ihrer Schwangerschaft helfen Ihnen, sich auf die bevorstehende Geburt Ihres Kindes entsprechend vorzubereiten. In Schwetzingen gibt es eine Vielzahl an Hebammen, die Sie bereits in dieser Phase unterstützen und auch bei sowie nach der Geburt für Sie und Ihr Kind da sein werden. Bitte nehmen Sie direkt Kontakt auf:

Inge Buchleiter Tel.: 06202 / 13660
Helmholtzstraße 185

Waltraud Hauth (Familienhebamme) Tel.: 0170 / 8002232
Kolpingstraße 37

Sabine Huber-Walz Tel.: 06202 / 4549
Dreikönigstraße 10a

Brigitte Klemm Tel.: 06202 / 29666
Ludwigstraße 5

Kathrin Reinhard Tel.: 06202 / 855794
Friedrichstraße 3b

GRN-Klinik Schwetzingen Tel.: 06202 / 843345
In der GRN-Klinik Schwetzingen sind neben dem Geburtshilfe-Team eine Reihe von Beleghebammen für Sie da.

Unter www.familienportal.de finden Sie einen Überblick, welche staatlichen Hilfen Familien bekommen können wie Elterngeld, Kindergeld, Kinderzuschlag usw. Sie finden dort auch einen Rechner und die Anträge zu den Familienleistungen, ebenso wie zahlreiche Informationen zum Mutterschutz und allem, was mit Familie zu tun hat.



MUTTERSCHUTZ

Als werdende Mutter hat der Arbeitgeber Ihnen gegenüber eine besondere gesetzlich verankerte Fürsorgepflicht. Diese gründet sich im Mutterschutzgesetz. Dieses gilt für alle Arbeitnehmerinnen während der Schwangerschaft und in den Monaten nach der Geburt. Das Gesetz schützt Mutter und Kind vor gesundheitlichen Gefährdungen am Arbeitsplatz. Es enthält einen Kündigungsschutz und sichert das Einkommen für die Zeiten eines Beschäftigungsverbotes.

Die Mutterschutzzvorschriften beinhalten zum Beispiel folgende Regelungen für Beschäftigungsverbote oder die Gestaltung des Arbeitsplatzes:

- kein Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen oder Strahlen
- keine schweren körperlichen Tätigkeiten wie z.B. Heben oder Tragen schwerer Lasten
- bei stehenden Tätigkeiten für eine Sitzmöglichkeit sorgen

Wenn eine Beschäftigung während der Schwangerschaft das Leben oder die Gesundheit von Mutter und Kind gefährden würde, dann wird die Schwangere durch ein ärztliches Attest von der Arbeit freigestellt. Damit dieser Schutz auch in Anspruch genommen werden kann, sollte der Arbeitgeber so bald wie möglich über die Schwangerschaft und den voraussichtlichen Geburtstermin informiert werden.

Die Infobroschüre „Mutterschutzgesetz – Ein Leitfaden“ können Sie unter www.schwetzingen.de herunterladen.

Bundesministerium für
Familie, Senioren,
Frauen und Jugend:
Broschüre „Mutterschutzgesetz – Ein Leitfaden zum Mutterschutz“
Hotline: 030 201 791 30
publikationen@bundesregierung.de
www.bmfsj.de

MUTTERSCHAFTSGELD

Mutterschaftsgeld wird Ihnen während der Mutterschutzfristen gezahlt, demnach für den Zeitraum 6 Wochen vor dem errechneten Geburtstermin bis 8 Wochen nach der Geburt Ihres Kindes.

- Wenn Sie freiwillig oder pflichtversichert einer gesetzlichen Krankenversicherung angehören und Sie in einem Arbeitsverhältnis stehen, erhalten Sie Mutterschaftsgeld in Höhe Ihres bisherigen Nettoarbeitsentgeltes. Bis zu einem bestimmten Tagessatz übernimmt dies Ihre Krankenkasse. Den Differenzbetrag zwischen diesem Tagessatz bis zur Höhe des Nettoarbeitsentgeltes übernimmt ggf. Ihr Arbeitgeber, so dass Ihnen kein finanzieller Nachteil entsteht.
- Wenn Sie in keinem Arbeitsverhältnis stehen, erhalten Sie Mutterschaftsgeld in Höhe des Krankengeldes.
- Wenn Sie familien- oder privatversichert sind, erhalten Sie für die Zeit der Mutterschutzfristen ein einmaliges Mutterschaftsgeld vom Bundesversicherungsamt. Besteht bei Ihnen ein Arbeitsverhältnis, so zahlt Ihre Krankenkasse bis zu einem bestimmten Tagessatz. Den übersteigenden Betrag bis zu Ihrem bisherigen Arbeitslohn übernimmt Ihr Arbeitgeber, so dass Ihnen kein finanzieller Nachteil entsteht. Der Antrag ist schriftlich beim Bundesversicherungsamt zu stellen.

Wenden Sie sich bitte gerne auch an Ihre Krankenversicherung.

Broschüre:
Generationenbüro
erhältlich oder **Bundesamt für Soziale Sicherung**
– Mutterschaftsgeldstelle
Fr.-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn
Tel.*: 0228 / 6191888
mutterschaftsgeldstelle
@bva.de, www.bva.de
www.mutterschaftsgeld.de
(*tägl. 9.00–12.00 Uhr)



ELTERNZEIT

Jeder Elternteil hat Anspruch auf Elternzeit zur Betreuung und Erziehung seines Kindes bis dieses sein drittes Lebensjahr vollendet hat. Die Elternzeit ist ein Anspruch des Arbeitnehmers oder der Arbeitnehmerin gegenüber dem Arbeitgeber. Während der Elternzeit ruhen die Hauptpflichten des Arbeitsverhältnisses. Das Arbeitsverhältnis bleibt aber bestehen und nach Ablauf der Elternzeit besteht ein Anspruch auf Rückkehr zur früheren Arbeitszeit. Da das Arbeitsverhältnis während der Elternzeit lediglich ruht und mit dem Ende der Elternzeit wieder vollständig auflebt, ist die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer gemäß der im Arbeitsvertrag getroffenen Vereinbarungen zu beschäftigen.

Beide Elternteile können auch gleichzeitig bis zu drei Jahre Elternzeit in Anspruch nehmen. Jeder Elternteil kann seine gesamte Elternzeit in zwei Zeitabschnitte aufteilen. Eine Verteilung auf weitere Zeitabschnitte ist nur mit Zustimmung des Arbeitgebers möglich. Mit Zustimmung des Arbeitgebers ist eine Übertragung von bis zu zwölf Monaten auf die Zeit zwischen dem dritten Geburtstag und der Vollendung des achten Lebensjahrs des Kindes möglich – zum Beispiel während seines ersten Schuljahres.

Infobroschüre
„Elterngeld, Elterngeld-Plus und Elternzeit“:
Generationenbüro oder
Bundesfamilienministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Hotline: 030 201 791 30
www.bmfsfj.de
Hotline*: 030 201 791 30
(*Mo.–Do.
09.00–18.00 Uhr)



Anträge und
Formulare
Bürgerbüro und
Generationenbüro

oder:
L-Bank Karlsruhe
76113 Karlsruhe
(Postanschrift) Schlossplatz 12 / Platz d. Grundrechte (Besuchsadresse);
Gebührenfreie
Tel.-Nr.: 0721 / 1500
www.l-bank.de



ELTERNGELD

Das Elterngeld schafft nach der Geburt eines Kindes den notwendigen Schonraum für einen guten Start in das gemeinsame Leben mit dem neuen Familienmitglied. Das Elterngeld macht es für Mütter und Väter einfacher, vorübergehend ganz oder auch nur teilweise auf eine Erwerbstätigkeit zu verzichten und so mehr Zeit für die Betreuung ihres Kindes zu haben. Das Elterngeld kann auch online beantragt werden. Auskunft zum Antrag erteilt ausschließlich die L-Bank.

FAMILIE

Das Elterngeld wird schriftlich beantragt; mit dem Antrag sind insbesondere folgende Unterlagen erforderlich:

- Geburtsbescheinigung
- Nachweise zum Erwerbseinkommen
- Arbeitszeitbescheinigung durch den Arbeitgeber
- Bescheinigung der Krankenkasse über das Mutterschaftsgeld
- Bescheinigung über den Arbeitgeberzuschuss zum Mutterschaftsgeld

Anträge:
Bürgerbüro
und
Generationenbüro

Weiterführende Informationen zum Elterngeld und Elterngeldplus erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://familienportal.de/familienportal/familienleistungen/elterngeld>

Unter diesem Link finden Sie auch einen Elterngeldrechner.

Infobroschüre „Elterngeld, ElterngeldPlus und Elternzeit“ erhalten Sie auch im **Generationenbüro** www.elterngeld-plus.de



ELTERNGELDPLUS

Das ElterngeldPlus erkennt die Pläne derjenigen an, die schon während des Elterngeldbezugs wieder in Teilzeit arbeiten wollen. Mütter und Väter, die mit einer gewissen Stundenzahl ihrer Arbeit nachgehen wollen, haben dann die Möglichkeit, länger als bisher diese Leistung in Anspruch zu nehmen. Sie bekommen doppelt so lange Elterngeld (in maximal halber Höhe) und können so ihr Elterngeldbudget besser ausschöpfen. Aus einem bisherigen Elterngeldmonat werden zwei ElterngeldPlus-Monate. Wenn beide, Mutter und Vater, sich entscheiden, gleichzeitig für vier Monate jeweils 25 bis 30 Stunden in der Woche zu arbeiten und sich damit auch die Zeit mit ihrem Nachwuchs zu teilen, gibt es einen zusätzlichen Partnerschaftsbonus in Form von vier zusätzlichen ElterngeldPlus-Monaten pro Elternteil.

Bei Inanspruchnahme des ElterngeldPlus wird das einkommensabhängige Elterngeld auf die Hälfte des beim vollständigen Einkommenswegfall zustehenden Basiselterngeldes begrenzt. Die Mindestbeträge werden halbiert.

KINDERGELD

Das Kindergeld beträgt einheitlich für jedes Kind 259 Euro.

Es wird bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und unter bestimmten Voraussetzungen auch für ältere Kinder (Behinderung, Ausbildung u.ä.) gezahlt. Kindergeld für ein über 18 Jahre altes Kind kann grundsätzlich längstens bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres weitergezahlt werden.

Kindergeld erhält, wer in Deutschland seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, oder wenn er im Ausland wohnt, aber in Deutschland unbeschränkt einkommensteuerpflichtig ist oder entsprechend behandelt wird. Als Kinder werden alle im ersten Grad verwandten Kinder und Kinder des Ehegatten, Enkelkinder und Pflegekinder berücksichtigt, die im gleichen Haushalt wohnen.

Der Antrag auf Kindergeld muss schriftlich gestellt und unterschrieben werden. Antragsformulare sowie weitere Informationen gibt es bei der Agentur für Arbeit, im Generationenbüro oder online. Die Auszahlung erfolgt durch die Familienkasse Heidelberg.

Agentur für Arbeit
Schwetzingen
Tel.: 06221 524 444
Service-Nr. 0800 4555500
Schwetzingen@arbeitsagentur.de

Kindergeld / Kinderzuschlag Familienkasse
Familienkasse-Heidelberg
@arbeitsagentur.de
Kindergeldkasse
Tel.: 0800 4555530
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 8.00–12.30 Uhr,
Do. 14.30–18.00 Uhr,
Fr. 08.00–12.30 Uhr

SONSTIGE FÖRDERUNG

Steuervergünstigungen

Als Mutter bzw. Vater erhalten Sie durch Ihre Kinder unter bestimmten Voraussetzungen gewisse Steuervergünstigungen.

- Zum einen werden Kinder auf Ihrer Lohnsteuerkarte eingetragen. Kinder, die zu Beginn des jeweiligen Kalenderjahrs das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, berücksichtigen wir bereits beim Ausstellen der Lohnsteuerkarte. Ein erst nach Ausstellung der Lohnsteuerkarte geborenes Kind trägt unser Bürgerbüro auf Antrag auf Ihrer Lohnsteuerkarte nachträglich ein. Der Antrag muss bis zum 30. November des Jahres gestellt werden, für das die Lohnsteuerkarte gilt.
- Außerdem können Sie bei Ihrer Steuererklärung einen Kinderfreibetrag geltend machen. Bei Abgabe der Einkommensteuererklärung ist die „Anlage Kind“ auszufüllen und Ihrer Steuererklärung beizufügen.

**Finanzamt
Schwetzingen**
Tel.:
06202 / 810

Eigenheimzulage / Kinderzulage

Eine Eigenheimzulage des Finanzamts für aktuell anstehende Vorhaben zum Erwerb oder Bau von selbstgenutztem Wohnraum wird nicht mehr gewährt. Wenn Sie zuvor jedoch in den Genuss dieser Eigenheimzulage gekommen sind und Sie während des noch andauernden Bewilligungszeitraumes ein oder mehrere Kinder bekommen haben, können Sie für die Restzeit Ihres Förderzeitraumes ab dem Jahr der Geburt Ihres Kindes trotzdem noch die Kinderzulage erhalten.

www.Sozialministerium-bw.de
unter dem Link
„Familien mit
Kindern“ –
Leistungen für
Familien



Für die Beantragung der Kinderzulage reichen Sie bitte eine Geburtsurkunde beim Finanzamt unter Angabe des Aktenzeichens Ihres Bewilligungsbescheides der Eigenheimzulage ein. Dort erhalten Sie auch weitere Detailinformationen.

Anträge:
**Agentur für
Arbeit
Schwetzingen**
Tel.: 06221 /
524 444

Kinderzuschlag für einkommensschwache Familien

Den Kindersofortzuschlag in Höhe von 25 Euro monatlich erhalten alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Haushalt der Eltern, die Anspruch auf Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Kinderzuschlag oder auf Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) haben.

Der Höchstbetrag des Kinderzuschlags erhöht sich auf 297 Euro.

Wohnbauförderung

Das Land Baden-Württemberg legt jährlich ein Wohnbau-Förderprogramm auf. Fördermittel aus diesem Programm für Eigentumsmaßnahmen erhalten Familien, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende mit Kindern, Senioren und schwer behinderte Menschen, wenn bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten werden.

Anträge und
Informations-
broschüren:
Stadtbauamt,
Bauverwaltung,
Tel.: 06202 /
87295

und:
**L-Bank Baden-
Württemberg**, Förder-
bank, Schlossplatz 10
76113 Karlsruhe
Gebührenfrei
Tel.-Nr.: 0721 / 1500
wohneigentum
@l-bank.de
www.l-bank.de



Wohngeld / Lastenzuschuss

„Wohngeld“ können Familien, Alleinerziehende, sowie Einzelpersonen die Mieterinnen und Mieter sind als Mietzuschuss, oder Eigentümerinnen und Eigentümer von selbst genutztem Wohnraum als „Lastenzuschuss“ erhalten.

GEBURTENANMELDUNG

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes. Wenn Sie Ihr Kind in der GRN-Klinik Schwetzingen zur Welt gebracht haben, erhalten Sie noch während Ihres Aufenthaltes einen Informationsbogen über das Anmeldeverfahren für Ihr Kind.



Zusammenfassend folgende Kurzinformationen: Die Geburt Ihres Kindes muss innerhalb einer Woche beim Standesamt gemeldet werden und wird dort beurkundet. Zu diesem Zweck wird die Verwaltung des Krankenhauses Ihre Daten erheben und sich die erforderlichen Urkunden und Nachweise vorlegen lassen, um die Anmeldung für Sie in die Wege leiten zu können. In manchen Fällen ist Ihr persönliches Erscheinen in unserem Standesamt jedoch erforderlich, z. B. bei der Erklärung zur Bestimmung des Familiennamens Ihres Kindes oder bei einer Vaterschaftsanerkennung.

Standesamt:
Rathaus,
EG, Zi. 105 und 106,
Tel.: 06202 / 87130
oder 87131.
Allgemeine
Öffnungszeiten
Seite 2

Erforderliche Unterlagen

Bei verheirateten Müttern

- Geburtsurkunden oder beglaubigte Ausdrücke aus den Geburtenregistern beider Elternteile
- Eheurkunde oder beglaubigter Ausdruck des Eheregisters; bei Heirat im Ausland: Heiratsurkunde
- gültige Reisepässe bzw. Personalausweise beider Eltern

Bei unverheirateten Müttern

- ledige Mütter: Geburtsurkunde oder beglaubigter Ausdruck aus dem Geburtenregister der Mutter
- geschiedene Mütter: Eheurkunde oder beglaubigter Ausdruck des Eheregisters der geschiedenen Ehe mit Scheidungsvermerk; bei Heirat im Ausland: Heiratsurkunde mit rechtskräftigem Scheidungsurteil
- verwitwete Mütter: Eheurkunde oder beglaubigter Ausdruck des Eheregisters der letzten Ehe mit Vermerk über den Tod des Ehemannes bzw. ersatzweise Ehe- und Sterbeurkunde oder beglaubigter Ausdruck aus dem Ehe- und Sterberegister
- ggf. Nachweis über bereits abgegebene Vaterschaftsanerkennungen und Sorgeerklärungen
- gültiger Reisepass bzw. Personalausweis der Mutter
- Für die Eintragung des Vaters empfehlen wir Ihnen, gemeinsam beim Standesamt vorzusprechen

Bei Vätern

- Geburtsurkunde oder beglaubigter Ausdruck aus dem Geburtenregister
- gültiger Reisepass bzw. Personalausweis

Allgemeine Hinweise

- Alle Urkunden müssen im Original vorliegen, Fotokopien können nicht anerkannt werden!
- Fremdsprachige Urkunden werden in internationaler Form oder zusammen mit einer Übersetzung (durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Übersetzer oder Dolmetscher!) benötigt
- In besonderen Fällen können weitere Unterlagen erforderlich sein!



HEIRATEN

Neben der Trauung im Trausaal des Rathauses bietet die Stadt Schwetzingen in Kooperation mit dem Schloss übers Jahr verteilt einige feste Samstagstermine an, um sich im besonders schönen Ambiente der Schlosskapelle im Schwetzinger Schloss trauen zu lassen. Die Trautermine im Schloss können Sie im Standesamt erfragen. Standesamtliche Trauungen finden in der Regel freitags im Trausaal statt. Nach Absprache sind auch Trauungen an Samstagen möglich.

Für Ihre Planungen sowie Informationen zu weiteren Leistungsangeboten steht Ihnen das Team des Standesamts gerne zur Verfügung. Es gibt auch einen Online-Traukalender unter www.schwetzingen.de

**Stadtverwaltung
Schwetzingen
Standesamt**
Tel.: 06202 / 87130
Tel.: 06202 / 87131
standesamt@schwetzingen.de



FAMILIENPASS

Der Familienpass ist unter folgenden Voraussetzungen erhältlich:

- Familien mit mindestens 3 Kindergeld berechtigten Kindern (auch Adoptivkindern)
- Alleinerziehende
- Sie sind eine Familie, oder alleinerziehend mit einem Kind mit Behinderung (GdB mind. 50)
- Sie sind Empfänger von Sozialleistungen SGB II oder SGB XII, sowie nach dem AsylbLG, oder erhalten Kinderzuschlag

Den
Schwetzinger
Familienpass
erhalten Sie im
Bürgerbüro

Der Schwetzinger Familienpass ist für 2 Jahre gültig. Eine Verlängerung ist möglich, sofern die oben genannten Voraussetzungen weiter bestehen. Für Kinder unter 6 Jahren ist kein Antrag erforderlich. Fällt die Berechtigungsgrundlage für den „Schwetzinger Familienpass“ weg, ist dieser unaufgefordert zurückzugeben.

Vergünstigungen

Der Schwetzinger Familienpass ergänzt die sozialen Leistungen der Stadt Schwetzingen durch folgende Vergünstigungen:

- Stadtbücherei: Kostenlose Ausleihe von CDs und CD-ROMs
- Ferienprogramm: Kostenlose Teilnahme der Kinder am Schwetzinger Ferienprogramm
- „bellamar“ und Freibad: verbilligte Konditionen beim Erwerb einer Familiensaisonkarte, sowie eine jährliche 10er-Mehrfachkarte für Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren in der Wintersaison (15.09.–30.04.). Diese erhalten Sie an der Kasse des bellamar bei Vorlage des Schwetzinger Familienpasses.



LANDESFAMILIENPASS

Unter folgenden Voraussetzungen erhalten Sie einen Landesfamilienpass im Bürgerbüro der Stadt Schwetzingen:

- Familien mit mindestens 3 Kindergeld berechtigten Kindern (auch Pflege- und Adoptivkindern)
- Alleinerziehende
- Familien mit einem Kind mit Behinderung (GdB mind. 50)
- Familien, die Bezieher von Kinderzuschlag sind, Leistungen nach dem SGB II oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Asylb LG) erhalten

Den
Landes-
familienpass
erhalten Sie
im **Bürger-**
büro

Vergünstigungen
und Informationen
www.sozialministerium-bw.de





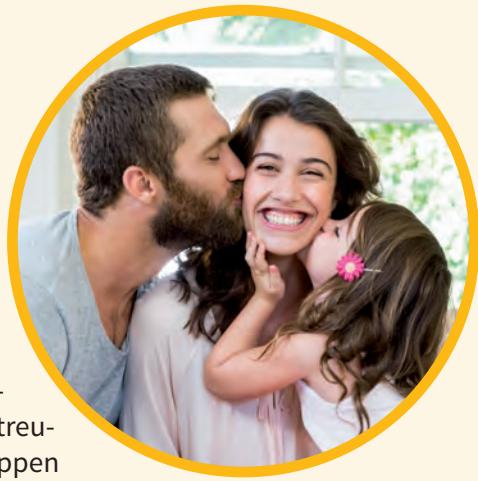
Kinder

Sowohl im Krippen- und Kindergartenbereich, als auch in der Tagespflege ist Ihr Kind in den verschiedenen Einrichtungen und Angebotsformen in Schwetzingen bestens betreut und aufgehoben. Die Stadt Schwetzingen entwickelt zusammen mit einer Vielzahl an Trägern stetig und am Bedarf orientiert die entsprechenden Angebote für Sie und Ihr Kind weiter. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen über die Betreuung Ihrer Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren in den Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege.

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Die Kinderbetreuung und die Förderung der Familien haben in Schwetzingen einen hohen Stellenwert. In den zurückliegenden Jahren wurden große Anstrengungen unternommen, um das Betreuungsangebot im Kindergartenbereich kontinuierlich dem örtlichen Bedarf anzupassen.

Schwetzingen bietet mit einem städtischen, acht konfessionellen, zwei Einrichtungen sonstiger freier Träger, sowie drei privaten Kindertageseinrichtungen ein vielfältiges und wohnortnahe Angebot an Kindergarten- und Krippenplätzen mit unterschiedlichen pädagogischen Konzepten. In den verschiedenen Einrichtungen stehen außer den Regelöffnungszeiten flexible Betreuungszeiten in Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten sowie Ganztagesgruppen zur Verfügung. Die aktuelle Liste können Sie auf der Homepage der Stadt Schwetzingen www.schwetzingen.de herunterladen. Die Höhe der Elternbeiträge erfahren Sie durch den Kindergarten Ihrer Wahl. Diese sind von der Zahl Ihrer Kinder in der jeweiligen Einrichtung und vom Betreuungs-umfang abhängig. Abweichungen bei gleicher Betreuungsform können durch unterschiedliche Essens- und Spielgeldanteile entstehen.



Informationen zum Anmeldeverfahren

Zentrales Vormerkverfahren (Online-Vormerkung): Für alle Kindertageseinrichtungen in Schwetzingen gibt es eine gemeinsame zentrale Kita-Vormerkung, in der Sie Ihr Kind für einen Platz in einer Kindertagesstätte vormerken können.

Kontakt,
Informationen
und Hilfe:
Generationenbüro
Tel.: 06202 / 87491

Wie funktioniert die Online-Vormerkung?

Auf einem Flyer sind alle wichtigen Informationen rund um das zentrale Vormerkverfahren für Sie zusammengestellt. Diesen finden Sie auf der Homepage der Stadt Schwetzingen unter www.schwetzingen.de oder erhalten diesen direkt im Generationenbüro. Dort beraten Sie die Mitarbeiterinnen auch gerne zu Fragen rund um das Thema Kinderbetreuung.

Bitte machen Sie sich vor der Eingabe Ihrer Daten mit dem Verfahren der zentralen Vormerkung vertraut und informieren sich im Vorfeld über die vielfältigen Betreuungsangebote in Schwetzingen. Besuchen Sie auch die verschiedenen Einrichtungen, um mehr über die pädagogischen Konzepte und die Betreuungsformen zu erfahren. Sobald Sie eine Vorauswahl getroffen haben, in welcher Einrichtung Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind wünschen, können Sie die Vormerkung auf der Homepage der Stadt Schwetzingen vornehmen.



Städtischer Kindergarten

Kindergarten Spatzennest	Bodelschwinghstraße 16	Tel.: 06202 / 21242
Angebote und Betreuungsform	2 Gruppen VÖ/RG (3 Jahre bis Schuleintritt) 1 Ganztagesgruppe (3 Jahre bis Schuleintritt) 3 Krippen 2 VÖ, 1 GT (1 bis 3 Jahre)	

Legende
VÖ = Verlängerte Öffnungszeit
RG = Regelgruppe
GT = Ganztag
AM = Altersmischung

Katholische Kindergärten

Kinderhaus Edith-Stein	Erfurter Straße 1	Tel.: 06202 / 17676
	2 Gruppen VÖ/RG (3 Jahre bis Schuleintritt) 3 Ganztagesgruppen (3 Jahre bis Schuleintritt) 2 Krippen VÖ/GT (1 bis 3 Jahre)	

St. Josef	Marktplatz 32	Tel.: 06202 / 15788
	1 Gruppe VÖ (3 Jahre bis Schuleintritt) 1 Krippe VÖ (1 bis 3 Jahre)	

St. Maria	Hans-Thoma-Straße 3	Tel.: 06202 / 17188
	2 Gruppen VÖ/GT (3 Jahre bis Schuleintritt) 2 Krippen VÖ/GT (1 bis 3 Jahre)	

St. Pankratius	Schlossstraße 2a	Tel.: 06202 / 4780
	1 Gruppe VÖ/RG (3 Jahre bis Schuleintritt) 2 Gruppen zeitgemischt mit VÖ/RG/GT bzw. VÖ/GT (3 Jahre bis Schuleintritt) 1 Krippengruppe VÖ/GT	

Evangelische Kindergärten

Kindergarten Arche Noah	Keplerstraße 25	Tel. / Fax: 06202 / 23241
	2 Gruppen VÖ altersgemischt (2 Jahre bis Schuleintritt) 2 Ganztagesgruppen altersgemischt (2 Jahre bis Schuleintritt) 1 Krippe VÖ (1 bis 3 Jahre)	

Bonhoeffer-Kindergarten	Marktplatz 28	Tel.: 06202 / 25529
	2 Gruppen altersgemischt VÖ (2 Jahre bis Schuleintritt) 1 Krippe VÖ (1 bis 3 Jahre)	

Luther-Kindergarten	Mannheimer Straße 38	Tel.: 06202 / 21138
	4 Gruppen zeitgemischt GT/VÖ/RG (3 Jahre bis Schuleintritt)	

Melanchthon-Kindergarten	Kurfürstenstraße 17	Tel.: 06202 / 5779207
	2 Gruppen altersgemischt VÖ/GT (2 Jahre bis Schuleintritt) 1 Krippe GT (1 bis 3 Jahre)	

Sonstige Kindergärten

Integrativer Kindergarten Sonnenblume	Sudetenring 2 altersgemischte und inklusive Gruppen VÖ (2 Jahre bis Schuleintritt) 1 Inklusive Krippe VÖ (1 bis 3 Jahre)	Tel.: 06202 / 936080
---------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------



KINDER

Freier Waldorfkindergarten	Marstallstraße 51 1 Waldgruppe VÖ (3 Jahre bis Schuleintritt) 1 Gruppe VÖ (3 Jahre bis Schuleintritt) 2 Ganztagesgruppen zeitgemischt VÖ (3 Jahre bis Schuleintritt) 2 Krippen VÖ (1 bis 3 Jahre, 1 Gruppe mit Platz-Sharing) 1 Wiesengruppe VÖ (3 Jahre bis Schuleintritt)	Tel.: 06202 / 26534
Hulii Bewegungskita Schwetzingen	Ketscher Landstraße 11 1 Krippe VÖ; 1 Krippe GT 2 Kindergartengruppen VÖ und GT gemischt (3 Jahre bis Schuleintritt)	Tel. 06201 / 268920
Private Kinderkrippe Zwergenschlösschen	Moltkestraße 17 2 Krippen GT (0 bis 3 Jahre)	Tel.: 0172 / 6290564
Privater Kindergarten Zwergenschlösschen	Moltkestraße 19 1 Gruppe VÖ (3 Jahre bis Schuleintritt) 1 Gruppe GT (3 Jahre bis Schuleintritt)	Tel.: 0172 / 6290564

Die aktuelle Liste mit den Öffnungszeiten können Sie auf der Homepage der Stadt Schwetzingen www.schwetzingen.de unter Kindertageseinrichtungen herunterladen. Sie erhalten diese auch im Generationenbüro.



FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Es besteht die Möglichkeit, beim Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises einen Antrag auf Übernahme der Kita-Beiträge zu stellen. Anträge hierfür erhalten Sie im Generationenbüro der Stadt Schwetzingen oder direkt beim Jugendamt.

Antrag:
Sozialamt
und
Generationen-
büro

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II und SGB XII, Kinderzuschlag oder Wohngeld plus/Lastenzuschussleistungen können die Kostenübernahme beim Sozialamt beantragen.

Ebenso können weitere Vergünstigungen (z.B. Mittagstisch) über das Bildungs- und Teilhabepaket beantragt werden. Anträge hierfür erhalten Sie im Sozialamt oder im Generationenbüro der Stadt Schwetzingen.

TAGESPFLEGE FÜR KINDER

Kindertagespflege ist eine gesetzlich geregelte familiäre Form der Kinderbetreuung, bei der die Eltern eine dafür geeignete Person aussuchen, die ihr Kind betreut und direkt mit dieser verbindliche Absprachen über die Gestaltung der Betreuung etc. treffen kann. Sie umfasst nach § 1 Abs. 7 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) die Betreuung, Förderung, Bildung und Erziehung von Kindern. Die Kindertagespflege ist bis zum 3. Lebensjahr gleichrangig zu institutionellen Betreuungsformen, wie z.B. Kinderkrippe oder Kindertagesstätte.

Informationen:
Landratsamt
Rhein-Neckar-Kreis
Jugendamt
Frau Nora Schrödersecker
n.schroedersecker@
rhein-neckar-
kreis.de

Kontakt zu Tagespflegestellen in Schwetzingen

Die Stadt Schwetzingen verfügt über verschiedene Betreuungsangebote im Rahmen der Tagespflege in Form von Tagesmüttern/-väter oder „Tagespflege in geeigneten Räumen“. Das Generationenbüro berät Sie gerne zu unseren aktuellen Tagespflegestellen und deren Kontaktadressen. Nähere Informationen finden Sie auch unter www.schwetzingen.de.

Info-
broschüre im
Generationen-
büro
oder unter
www.bmfsfj.de



Stadt fördert den Ausbau der Tagespflege durch finanziellen Zuschuss

Um auch diesem individuellen Bedarf gerecht zu werden und die Tätigkeit als Tagespflegeperson attraktiver zu gestalten, hat sich die Stadt Schwetzingen entschieden, den Ausbau der Kindertagespflege in ihrer Stadt zu fördern, indem an die Tagesmütter/-väter mit Standort Schwetzingen für jedes betreute Schwetzinger Kind unter 3 Jahren 1,70 Euro pro Betreuungsstunde bezuschusst werden. Hinzu kommt noch die Übernahme der Qualifizierungskosten durch die Stadt.

Wer sich beruflich neu orientieren und gerne mit Kleinkindern in familiennaher Umgebung arbeiten möchte, dem bietet sich durch die Tätigkeit als Tagesmutter/vater die Möglichkeit, die eigenen Kinder gut zu versorgen und dabei einer selbstständigen und selbstbestimmten Tätigkeit nachzugehen.

Informationen:
Generationenbüro
Tel.: 06202 / 87491

Wie wird man Tagesmutter / -vater?

Jugendamt bietet Infoveranstaltungen

Das Jugendamt führt für Interessierte regelmäßig eine Einführungsveranstaltung durch, die als Pflichtveranstaltung vor der Qualifizierung zur Tagespflegeperson zu besuchen ist.

Das Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis berät die Interessenten in allen Fragen zur Kindertagespflege unter 06221 / 5221520.

Info-
broschüre im
Generationen-
büro oder unter
www.bmfsfj.de



Still- und
Wickelpunkte in
Schwetzingen sowie
die Termine finden
Sie unter:
www.schwetzingen.de
www.allerlei-hebamerei.de
www.grn.de



STILLGRUPPEN

Milky Way Baby Group

Mobil 0170 / 8002232

- 14-tägig immer freitags,
- Beginn um 9.15 – 12.15 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden
- Schlossplatz 9, Schwetzingen

Die Milky Way Baby Group ist eine Müttergruppe. (Auch Väter sind gerne willkommen), die sich zum Ziel setzt, das neue Leben mit Kind einfacher und lustiger zu machen!

Häufig sind die Eltern nach der ersten Zeit sehr alleine und allein gelassen. Die Milky Way Baby Group unter der Leitung von Waltraud Hauth (Familienhebamme) hat zum Ziel, Kontakte unter den Müttern zu knüpfen, einen Austausch über die großen und kleinen Probleme mit den Babies zu gestalten. Außerdem gibt es Informationen, was Angebote, Kurse und Unterstützungs möglichkeiten für die jungen Familien betrifft. Zusätzlich finden regelmäßig auch Vorträge zu speziellen Themen, wie z.B. Beikosteinführung, motorische Entwicklung im 1. Lebensjahr, Zahnen und Zahnpflege von Anfang an, Sprachentwicklung uvm. von Fachleuten statt. Die Milky Way wird vom Landes-Programm STÄRKE gefördert und ist daher kostenfrei.

Stillcafé GRN-Klinik Schwetzingen,
3. Obergeschoss, Station G4

Zweimal im Monat, jeweils dienstags zwischen 11.00 und 12.30 Uhr, kommen im Elterntreff junge Mütter zusammen. Auch nichtstillende Mütter sind herzlich willkommen. Die Still- und Laktationsbeauftragte Dr. med. Kathrin Schilling (IBCLC) gibt dabei wertvolle Tipps zur Ernährung der Babys und berät bei Stillproblemen. Außerdem ist das Stillcafé eine Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch in gemütlichem Ambiente. Die Termine werden in der Presse veröffentlicht. Sie finden diese auch unter www.grn.de.



KINDER

KRABBELGRUPPEN

Informationen über Krabbelgruppen erhalten Sie bei den örtlichen Pfarrämtern.
Kontakt siehe Seite 50.

Gustav-Adolf-Haus
Marktplatz 28 Di., 10.30–12.30 Uhr

Tel.: 06202 / 4091009

Arche Noah
Keplerstraße 25 Mi., 15.00–17.00 Uhr

Tel.: 06202 / 23241

ELTERNCAFÉ

Diakonisches Werk
Hildastraße 4a Do., 10.00 Uhr

BABY- UND KINDERSCHWIMMEN

Im Bellamar finden regelmäßig Kurse für Baby- und Kinderschwimmen statt. Diese finden Sie unter www.wasserwelten.net.

Schwimmkurse für Kinder ab dem 6. Lebensjahr ermöglicht auch die DLRG in der Nordstadtschwimmhalle; eine Mitgliedschaft in der DLRG ist zur Teilnahme nicht erforderlich.



DLRG
www.schuetzengen.dlrg.de/ask



MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

Bereits ab dem 6. Lebensmonat bietet die Musikschule Schwetzingen musikalische Früherziehung an.

Elementarstufe

- Ab dem 6. Lebensmonat bis 4 Jahre
Musik für Eltern und Kind in den Stufen:
– 6 bis 12 Monate
– 13 bis 24 Monate
– 3 bis 4 Jahre

Musikschule,
Mannheimer Str. 29
Tel.: 06202 / 5777980
www.musikschule-schwetzingen.de



Für 4- oder 5-Jährige

Musikalische Früherziehung (über 2 Jahre)

Für 6- oder 7-Jährige

- Musikalische Grundausbildung
- Fördergrundkurs
- Trommeln macht Spaß
- Gesangsklasse



FERIENPROGRAMM

Das Schwetzinger Ferienprogramm ist wegen seiner Vielfalt bei den Kindern bekannt und beliebt. In den Sommerferien bieten viele Vereine, Organisationen oder private Unternehmer, meist aus Schwetzingen, ein umfangreiches Programm an.

Es gibt Angebote, mit dem Fahrrad oder Mountainbike aktiv zu werden.

Das kann eine Tourenfahrt über 50 km sein oder eine Radtour verbunden mit einem Kajakausflug. Es wird gemalt und gebastelt. Jedes Jahr sind im Angebot auch Ausflüge mit dem Bus. Da geht es in den Kletter- oder Abenteuerpark, ins Kloster, in die Tropfsteinhöhle oder zur Polizei. Immer ein spannender Tag, Abenteuer und Action garantiert. Es gibt viel zu entdecken.

Auch wer die Welt aus einem Segelflugzeug von oben betrachten, einmal auf den Reiterhof oder in den Zoo möchte, kommt auf seine Kosten. Andere Kinder haben zusammen ein Buch geschrieben oder einen Film gedreht, ausprobiert, wie vor 7000 Jahren die Bandkeramiker gelebt haben oder wie es sich anfühlt, Indianer zu sein. Natürlich gibt es noch jede Menge andere sportliche Betätigungen, wie Fußball, Minigolf, Tanzen, Tennis oder Bogenschießen oder Eishockey.

Jedes Jahr wird auch wieder Obstsaft gekeltert wie früher oder zusammen gekocht. Kinder können ihre Fähigkeiten am Klavier erkunden bzw. ausbauen oder sich beim Wassertag einen halben Tag lang bei Spiel und Spaß rund um das Wasser die Zeit vertreiben.

Das Angebot wird immer wieder erweitert. Es ist für Jeden etwas dabei. Das Schwetzinger Ferienprogramm kann online unter www.unser-ferienprogramm.de/schwetzingen eingesehen und gebucht werden. Einige Wochen vor den Sommerferien werden auch Programmhefte in allen Schwetzinger Schulen ausgelegt.

www.unser-ferienprogramm.de/schwetzingen

Das Schwetzinger
Ferienprogramm
**Amt für Familien,
Senioren &
Kultur, Sport**
Tel.: 06202 / 87134



BETREUUNGSANGEBOT AN SCHULEN

Auch im Schulalltag bieten wir ein umfassendes Betreuungsangebot:

Verlässliche Grundschule

Die so genannte „Verlässliche Grundschule“ bedeutet, dass an allen Grundschulen gemeinsam mit den Lehrkräften eine tägliche Betreuungszeit von jeweils 7.30 bis 14.00 Uhr gewährleistet wird. In der Nordstadt-, Südstadt-, Zeyher- und der Hirschacker-Schule besteht die Möglichkeit einer Nachmittagsbetreuung inkl. Mittagessen. Im Rahmen dieser Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten durchgeführt. Unterricht und Hausaufgabenbetreuung sind nicht Gegenstand des Angebots.

Informationen:
Generationen-
büro
Tel.: 06202 / 87492
Frau Mai
andrea.mai@schwetzingen.de

Nachmittagsbetreuung

Unabhängig von der Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule findet von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr eine Nachmittagsbetreuung in allen vier Grundschulen statt. Hier wird ein auf den Ernährungsbedarf der Kinder speziell abgestimmtes Mittagessen angeboten.

Betreuung in den Ferien

In den Faschings-, Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien findet eine Betreuung statt. Während der Weihnachtsferien existiert dieses Angebot nicht.

Die Betreuung in den Ferien ist von 7.30 bis 17.00 Uhr möglich. Hierfür wird ein gesonderter Beitrag erhoben. Vorrangig werden Kinder von Eltern berücksichtigt, die auf eine Betreuung unabdingbar angewiesen sind. Eine Arbeitgeberbescheinigung für die Sommerferien ist ab der ersten Woche erforderlich.

Formulare unter
www.schwetzingen.de





Schule

Schwetzingen verfügt über eine Vielfalt an schulischen Bildungseinrichtungen. Das Angebot umfasst alle Schulformen nebst Volkshochschule und Musikschule.

SCHULEN

Grundschulen

Hirschacker-Grundschule	Akazienweg 1–5	Tel.: 06202 / 3250
Nordstadt-Grundschule	Sudetenring 8 www.ngs-schwetzingen.de	Tel.: 06202 / 5747820
Südstadt-Grundschule	Moltkestraße 2 www.suedstadt-schule.de	Tel.: 06202 / 127353
Zeyher-Grundschule	Schubertstraße 4 www.zeyherschule.de	Tel.: 06202 / 127356



Weiterführende Schulen

Carl-Theodor-Schule	Goethestraße 19 a www.carl-theodor-schule.de	Tel.: 06221 / 1583200
Ehrhart-Schott-Schule	Lessingstraße 18 www.esss.de	Tel.: 06221 / 1583300
Hebel-Gymnasium	Goethestraße 23 www.hebelgymnasium.de	Tel.: 06202 / 20050
Privatgymnasium	Hildastraße 1 www.privatgymnasium-schwetzingen.de	Tel.: 06202 / 927870
Schimper-Gemeinschaftsschule	Spoletstraße 4 www.gemeinschaftsschule-schwetzingen.de	Tel.: 06202 / 93910



Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)

Comenius-Schule	Sudetenring 6 SBBZ – Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ beratungsstelle@cos-rnk.de www.comeniusschule-schwetzingen.de	Tel.: 06221 / 1583418
Kurt-Waibel-Schule	Grenzhöfer Straße 31 SBBZ – Förderschwerpunkt „Lernen“ www.kurt-waibel-schule.de	Tel.: 06202 / 5747810



Fachhochschule Schwetzingen

Hochschule für Rechtspflege	Karlsruher Straße 2 www.fh-schwetzingen.de	Tel.: 06202 / 928900
-----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------



NACHHILFE

Neben Schülerinnen und Schülern, die private Nachhilfe anbieten, gibt es in Schwetzingen auch folgende etablierte und professionelle Nachhilfeschulen:

Studienkreis Schwetzingen Simone Schneider
Heidelberger Straße 7-11

Tel.: 06202 / 15115

Lernzentrum Capito
Grenzhofer Straße 3

Tel.: 06202 / 12260

Schülerhilfe Schwetzingen
Zähringerstraße 19

Tel.: 06202 / 93846560

Auf Antragstellung über das Bildungs- und Teilhabepaket können die Kosten für Nachhilfe vom Sozialamt (einkommensabhängig) übernommen werden. Auch die Kosten für eine Lerntherapie bei einer festgestellten Dyskalkulie oder Legasthenie können über die Eingliederungshilfe § 35 a KJHG übernommen werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Sozial- oder Jugendamt.

STADTBIBLIOTHEK

Die Stadtbibliothek befindet sich seit 1990 in einem umgebauten, ehemaligen Kasernengebäude. Auf über 700 Quadratmetern stehen Ihnen mehr als 60.000 Medien zur Verfügung, die Sie ganz einfach auch in einem Online-Katalog suchen & ausleihen können. Neben Büchern gibt es auch etwa 40 verschiedene Zeitungen und Zeitschriften, Hörspiele, CDs und DVDs und noch vieles mehr. In der Stadtbibliothek finden auch zahlreiche Veranstaltungen, wie z.B. Lesungen, Kabarett, Kindertheater, etc. für Kinder und Erwachsene statt.



Stadtbibliothek
Invalidenkaserne /
Eingang Kronenstraße
Tel.: 06202 / 87271
stadtbibliothek@schwetzingen.de

VOLKSHOCHSCHULE (vhs)

Bei der Volkshochschule können Sie aus mehr als 500 Kurs- und Vortragsangeboten wählen. Umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten finden Sie in der Sprachenschule, in den Abteilungen Beruf & Qualifikation, Gesellschaft & Kultur, Rat & Tat, Gesundheit & Fitness sowie Kreatives für die Freizeit. Auch in der Pädagogik und der Jungen VHS werden Sie zahlreiche neue Angebote entdecken, darunter Kreativkurse für besonders begabte Kinder und Vorträge in der Elternakademie.

Wer beim Älter werden aktiv bleiben möchte, sollte sich stets geistig und körperlich betätigen. Neben Vorträgen über Kunst, Kultur, Musik, Literatur, Länderkunde, sowie unterhaltsamen Exkursionen, bietet der Club für Ältere auch die Möglichkeit des Gedankenaustauschs und der Kontaktpflege mit Gleichaltrigen.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.
Tel.: 06202 / 20950
www.vhs-schwertzingen.de
info@vhs-schwertzingen.de



MUSIKSCHULE

Die Bedeutung der Musikerziehung und des aktiven Musizierens kann in unserer konsumorientierten Gesellschaft nicht hoch genug eingeschätzt werden, denn die musikalische Ausbildung vermittelt in hervorragender Weise wichtige Schlüsselqualifikationen für das spätere Berufsleben und das Leben in der Gesellschaft. So fördert sie Persönlichkeit, kreatives Verhalten, Durchhalte- und Durchsetzungsvermögen sowie soziale Kompetenz.

Bei der Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V. finden Sie für Ihre Kinder und Jugendlichen ein vielseitiges und modernes Angebot vor. Gerne beraten und unterstützen wir Sie bei der Auswahl eines Kurses und Instruments. Die Schüler der Musikschule durchlaufen im Regelfall Elementar-, Unter-, Mittel- und Oberstufe. Der Unterricht erfolgt nach Struktur- und Rahmenlehrplänen des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM).

Privater Musiklehrer Yovko Bradichkov
Grenzhöfer Straße 2

Tel.: 01577 / 8935140

Klavierstudio und Begabtenförderung
Tatjana Worm-Sawosskaja
www.worm-sawosskaja.de

Tel.: 06202 / 271186



Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V.
Telefon: 06202 / 57 77 98-0
www.musikschule-schwetzingen.de
info@musikschule-schwetzingen.de



A photograph of six young people (three boys and three girls) smiling down at the camera from a high vantage point. They are set against a bright blue sky with a few wispy clouds. The lighting is strong, creating highlights on their faces.

Jung sein

Hier finden Sie Informationen
und Einrichtungen zur Jugendarbeit
in Schwetzingen.

● JUGENDARBEIT DER STADT SCHWETZINGEN

Die offene Jugendarbeit im Jugendzentrum GO IN wird seit April 2023 in Kooperation mit dem Friedrichstift, einem freien Kinder- und Jugendhilfeträger, durchgeführt.

Im Mittelpunkt der Arbeit im Jugendzentrum stehen niedrigschwellige, dezentrale und sozialraum-orientierte freizeitpädagogische Spiel-, Kreativ- und Sportangebote. Dabei werden den Besucher*innen sowohl angeleitete Angebote als auch das passende Material zur freien Entfaltung angeboten, um sie zu einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung zu inspirieren und diese gemeinsam zu gestalten. Die Angebote sind i.d.R. kostenlos und stehen während der Öffnungszeiten für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahre zu Verfügung.

Darüber hinaus unterstützt das sozialpädagogische Fachpersonal die Kinder, Jugendlichen und auch deren Eltern bei den verschiedensten Problemlagen und bietet unbürokratische Hilfestellungen vor Ort an.

Weitere Informationen:

Jugendzentrum GO IN Schwetzingen, Kolpingstraße 2, 68723 Schwetzingen

E-Mail: info@jugendarbeit-schwetzingen.de

Tel.: 06202 / 10408

Instagram: GOIN_Schwetzingen



Öffnungszeiten: Mo: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Di: 16.00 Uhr – 20.00 Uhr

Mi: 16.00 Uhr – 20.00 Uhr

Do: 16.00 Uhr – 21.00 Uhr

Fr: 15.30 Uhr – 21.00 Uhr



● KIRCHLICHE JUGENDARBEIT

Katholische Junge Gemeinde Schwetzingen (KJG)

Die KJG ist eine Gemeinschaft, die gemeinsam mit den Schwetzinger Ministranten und den Pfadfindern aus Plankstadt verschiedene Aktivitäten plant:

- Karaoke- und Bandabende im kirchlichen Jugendzentrum (Schlossstraße neben der Kirche St. Pankratius)
- Kinderfasching
- Altkleidersammlung
- Großes Zeltlager für Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren
- sonstige Projekte und Aktivitäten

Kontakt:
kjg-schwetzingen@gmx.de
www.kjg-zeltlager-schwetzingen.de



Evangelische Jugendarbeit

Die Kinder- und Jugendarbeit ist seit vielen Jahren ein Schwerpunkt der Gemeindefarbeit.

Die Angebote umfassen Projektarbeit, regelmäßige Treffen und Jugendfreizeiten, die von vielen ehrenamtlichen jugendlichen und erwachsenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt werden.

Nähere Infos finden Sie auch unter www.ekischwetzingen.de

Evangelische Kirchengemeinde
Tel.: 06202 / 127240





Älter werden

Schwetzingen bietet für ältere Menschen ein umfangreiches Hilfsangebot und Begegnungsstätten zur gemeinsamen Freizeitgestaltung.

● BEGEGNUNGSSTÄTTEN

Ev. Melanchthongemeinde	Lutherhaus Seniorennachmittag 1 x monatlich Mo.	Tel.: 06202 / 27580
Frauenkreis Ev. Luthergemeinde	Lutherhaus Mo. 15.00–17.00 Uhr	Tel.: 06202 / 127240
Frauenkreis Ev. Bonhoeffergemeinde Gustav-Adolf-Haus		Tel.: 06202 / 127240
	1 x monatlich am 1. oder 2. Do.	
Seniorenwerk Schälzig	Helmholzstraße 32 Seniorennachmittag 1x im Monat	Tel.: 06202 / 127240
St. Maria / St. Pankratius	Dreikönigshaus Altenbegegnung und Seniorennachmittage Fr. 14.30–17.00 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Hilbert	
Ökumenisches Seniorenwerk	Helmholtzstraße 32 Seniorennachmittag letzter Do. im Monat 15.00 Uhr	Tel.: 06202 / 127240
Diakonieverein	Hebelstraße 4 HildaCafé: Kaffee und Kuchen mit Programm und Unterhaltung, jeden Do. 15.00–17.00 Uhr, kostenlos gegen kleine Spende. Jeden 1. Do. im Monat Programm und Gäste von der Stadtverwaltung.	Tel.: 06202 / 928214
VHS-Treff	Älter werden – Leben gewinnen VHS, Mannheimer Straße 29 Vorträge, Exkursionen, Gedankenaustausch, Tagesfahrten und Studienreisen für Senioren zu den Themen von Kunst, Kultur, Musik, Literatur und Länderkunde. Jeden Mi. 15.00–16.30 Uhr Ansprechpartnerin: Frau Elsner	Tel.: 06202 / 20950
Angebote der Arbeiterwohlfahrt für Senioren		Tel.: 06202 / 1266579
	AWO-Begegnungsstätte Hebelstraße 6 Mo.+ Di. 14.00–17.00 Uhr Spielenachmittag Mi. 14.00–17.00 Uhr Sportgymnastikgruppe Mo. 14.00–15.00 Uhr, danach gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen 15.00–17.00 Uhr Ansprechpartnerin: Frau Sigrid Schmich	Tel.: 06202 / 18606



Schwetz-Bänkl
Der Kreisseniorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V. lädt an jedem 2. und 4. Montag eines Monats zusammen mit der Stadt Schwetzingen zum Plaudern, Zuhören, Zusammensein und Fragenstellen ein. Auch sind immer mal wieder besondere Aktionen, Vorträge oder Mitmachangebote auf dem Schwetz-Bänkl geplant. Sommerzeit: 16.30 bis 17.30 Uhr; über die Winterzeit ist der Beginn bereits eine Stunde früher, das Schwetz-Bänkl ist dann von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr besetzt.

Das Schwetz-Bänkl befindet sich auf den Kleinen Planken, an der Ecke Mannheimer Straße/Dreikönigstraße. In Kooperation mit der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V. finden die Treffen bei kaltem oder schlechtem Wetter in der Cafeteria der Volkshochschule Mannheimer Straße 29, EG, statt.

Zusammenkunft der CDU Seniorenunion

versch. Treffpunkte in der Schwetzinger Gastronomie
Anregende Gespräche und Diskussionen über Kommunal- und Bundespolitik
Jeden 3. Mi. im Monat um 18.00 Uhr
Ansprechpartner: Walter Imhof
und Erika Zipp

Tel. 06202 / 3355
Tel. 06202 / 270606

SPD AG 60 Plus

SPD Bürgerbüro, Maximilianstraße 5
Jeden Monat, Ankündigung in der Lokalpresse
Infos: Herr Dr. Manske

Tel.: 06202 / 21554

NaturFreunde Schwetzingen

Treffpunkt und Wanderung 1 x im Monat
Seniorenwanderungen für Senioren, die noch gut zu Fuß sind
Treffpunkt wird in der Lokalpresse veröffentlicht
Termine und Anmeldung: Herr Müller

Tel.: 06202 / 17574

Sängerbund Senioren Zusammenkünfte

Freizeitgelände des Sängerbundes hinter dem Schlossgarten
1 x mtl. ist Seniorennachmittag mit viel Gesang, Kaffee und Kuchen
oder auch einer guten Vesper
Anmeldung und genaue Termine: Frau Schnitzer

Tel.: 06202 / 25223

TV 64 Seniorenturnen (Frauen)

Turnhalle Friedrichstraße
Informationen Geschäftsstelle TV 64

Tel.: 06202 / 16022

TV 64 Seniorenturnen (Männer)

Turnhalle Friedrichstraße
Informationen Geschäftsstelle TV 64

Tel.: 06202 / 16022

TV 64 JEDERMÄNNER

Turnhalle Kolpingstraße: Mi. 20.00–21.30 Uhr
Informationen Geschäftsstelle TV 64

Tel.: 06202 / 16022

Nordic Walking für Senioren

Treffpunkt Arion-Brunnen Schlossgarten: Mi. 9.00 Uhr
Informationen Geschäftsstelle TV 64

Tel.: 06202 / 16022

„Café Vergissmeinnicht“

Hebelhaus, Gemeinschaftssaal des Betreuten Wohnen. Begegnungsort für Menschen mit Demenz und Menschen mit Beeinträchtigungen. Kaffeetrinken, singen, kreative und sportliche Angebote jeden Di. im Monat von 14.00–17.00 Uhr

Ostwind Café

Pfarrsaal unter der St. Maria-Kirche, Zugang über die Hans-Thoma-Straße,
jeder 3. Samstag im Monat 14.00 – 16.00 Uhr



Informationen über weitere Angebote und / oder Änderungen nehmen wir im **Generationenbüro** gerne entgegen.

● ESSEN AUF RÄDERN

Sie oder Ihre Angehörigen können sich nicht mehr selbst oder nur schwer im Haushalt versorgen? Essen auf Rädern kann hier sinnvoll Hilfe leisten. Die Anbieter beraten Sie gerne und stellen für Sie einen Menüplan zusammen, der sicher Ihren Geschmack treffen wird und auf Besonderheiten wie Diäten und Allergien eingehet. Wir wünschen Ihnen guten Appetit.

Informationen erhalten
Sie auch im
Generationenbüro

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz e.V. Menüservice
Hildastraße 4a, 68723 Schwetzingen

Tel.: 06202 / 27680

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rhein-Neckar
Buggasse 23, 69469 Weinheim
(Koordination Christel Gerold)

Tel.: 06201 / 48530

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Mannheim e.V.,
Service für Menschen zu Hause
Buchenweg 6, 69469 Weinheim
Kontakt Herr Losse

Tel.: 0621 / 4006435

Malteser Menüservice
Ehrenfried Betriebe GmbH
Wieblinger Weg 100a, 69123 Heidelberg

Tel.: 0800 / 3020103

Tel.: 0800 / 3473637

● FAHRDIENSTE

Wer nicht mehr selbst mobil ist, hat vielfach Probleme, seine Angelegenheiten vor Ort zu erledigen. Hier unterstützen Sie Fahrdienste durch Ihre Nachbarschaft oder die Familie, Sie nehmen sich ein Taxi oder nutzen das Angebot des Stadtbusses. Darüber hinaus gibt es auch spezielle Fahrdienste für ältere und auch behinderte Menschen bei folgenden Organisationen:

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Mannheim e.V.

Tel.: 0621 / 32180

Behindertenfahrdienst

Dieser Beförderungsdienst steht Rollstuhlfahrern und Rollstuhlfahrerinnen, sowie Schwerbehinderten, die nur unter großen Erschwernissen andere Verkehrsmittel benutzen können, zur Verfügung.

● MOBIL MIT DEM STADTBUS

Viele Schwetzinger kennen den Stadtbus nur, wenn er vorbeifährt oder vom Hörensagen. Fahrpläne und Route des Stadtbusses erhalten Sie im Generationenbüro.

Während Schwetzingen von zahlreichen Regionallinien des BRN durchfahren wird und damit die benachbarten Zentren Mannheim, Heidelberg und Speyer angeschlossen sind, fährt der Stadtbus ausschließlich im Stadtgebiet. Er stellt eine direkte Verbindung zu Bahnhof und Schlossplatz als Umsteigemöglichkeit zu weiterführenden Bussen und Bahnen her. Die Haltestellen befinden sich immer in unmittelbarer Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten, Bellamar, Schulen, Krankenhaus oder auch dem Friedhof. Er ist eine Alternative für Menschen, die aus Altersgründen kein Auto mehr haben oder einfach darauf verzichten.

Seit dem 01.01.2023 ist der Stadtbus mit den beiden Linien 715 und 716 sowie der Linie 711 zwischen Hirschacker und Bahnhof Schwetzingen kostenlos nutzbar. Seit dem Frühjahr 2023 ist er auch als Elektrobus und damit klimafreundlich im Einsatz.



NACHBARSCHAFTSHILFE / UNTERSTÜTZUNG IM HAUSHALT

Die Nachbarschaftshilfe, die seit Juli 2002 besteht, ist eine Einrichtung der evangelischen Kirchengemeinde in Kooperation mit der katholischen Pfarrgemeinde Schwetzingen. Sie ist für alle da, die Hilfe brauchen, unabhängig von Alter, Konfession oder Nationalität. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz und dem Generationenbüro ist es möglich, dass in vielen Bereichen schnell und unbürokratisch Hilfe angeboten werden kann.

Die Arbeit der Nachbarschaftshilfe orientiert sich an den Wünschen und den Bedürfnissen der hilfesuchenden Menschen. Die Würde des Einzelnen steht im Vordergrund und jeder Mensch ist einmalig. Deshalb ist der Nachbarschaftshilfe eine individuelle Betreuung und Hilfe sehr wichtig. Diese sieht ihre Aufgabe in der wertschätzenden Begleitung, sowohl der Hilfesuchenden, als auch der Helfer.

Inzwischen umfasst das Team der Nachbarschaftshilfe über 100 Mitarbeitende. All diese Menschen, im Alter von 20–68 Jahren, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, helfen mit, dass Senioren und Familien in Schwetzingen die Hilfe bekommen, die sie brauchen. Die Nachbarschaftshilfe hilft beim Einkaufen, beim Zubereiten der Mahlzeiten, bei Arztbesuchen, bei der Wäschepflege, bei der täglichen Hausarbeit, bei Behördengängen und Ausfüllen von Formularen, beim Spazierengehen (auch mit Rollstuhl) und bei der Rückkehr aus dem Krankenhaus. Sie entlastet pflegende Angehörige (auch von demenzkranken Menschen), sie betreut Kinder, wenn eine Familie in Not ist, sie kann präsent sein einfach zum Zuhören, Vorlesen und Unterhalten.

Eine Einsatzstunde der Nachbarschaftshilfe kostet je nach Einsatz zwischen 15–16 Euro. Die Kosten können nach Antragsstellung von Krankenkasse, Pflegekasse und Sozialamt übernommen werden.

Kontakt:
Monika Theilig
(Leitung)
Tel.: 06202 /
957124

Spezielles Angebot für pflegende Angehörige

Seit Oktober 2006 besteht 1x monatlich ein Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Nach Rücksprache kann die zu pflegende Person gegen eine geringe Aufwandsentschädigung für diesen Zeitraum von Mitarbeitern der Nachbarschaftshilfe oder des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz e.V. betreut werden.

Weitere Informationen hierzu siehe auch Rubrik *Besondere Lebenslagen / Hilfe für pflegende Angehörige*.

Nähre Infos:
Tel.: 06202 / 87493
Tel.: 06202 / 87492
oder im
Generationen-
büro



PFLEGESTÜTZPUNKT

Viele Fragen entstehen, wenn sich Pflegebedürftigkeit anbahnt oder sich verschärft:

- Welche Hilfen gibt es?
- Wie komme ich an diese Hilfen?
- Was kosten die Angebote?
- Wie wird die Pflege finanziert?
- Wo beantrage ich diese Leistungen?
- Wer hilft bei der Antragstellung?

Antworten zu diesen Fragen erhalten Sie beim Pflegestützpunkt Schwetzingen. Beratung durch Herrn Bitz, Tel.: 06221 / 5222625, in dringenden Fällen Hausbesuche möglich. Die Beratung findet jeweils Donnerstag von 10-12 Uhr und 14-17 Uhr im Rathaus Oftersheim, Raum 5, statt. Voranmeldung telefonisch oder an k.bitz@rhein-neckar-kreis.de ist erforderlich.

Informationen
erhalten
Sie auch im
**Generationen-
büro**

PFLEGEDIENSTE

Pflegebedürftigkeit bedeutet je nach Situation und Ausprägung nicht unbedingt das gewohnte Umfeld und die häusliche Umgebung verlassen zu müssen. Vielmehr wünschen wir Ihnen, dass Sie oder Ihre Angehörigen möglichst lange zu Hause betreut werden können.

Eine Familie ist in solchen Situationen oft überfordert. Sie sind mit der Frage konfrontiert, wie es weitergeht, wer für die Betreuung und die Pflege aus dem eigenen Umfeld in Frage kommt oder wer Sie bei der Pflege professionell unterstützt, ob ein Verbleiben der betroffenen Person im eigenen Haushalt möglich ist oder die Aufnahme in einem anderen Haushalt innerhalb der Familie besser erscheint. Hierbei können Sie sich gerne an einen Pflegedienst wenden, der sich Ihre persönliche Situation anschaut und Sie über alles Weitere gerne berät.

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz e.V.
www.pflegedienst-kurpfalz.de



Tel.: 06202 / 27680

Pflege Daheim Uwe Ullmann

Tel.: 06202 / 22918

Alten- und Krankenpflege Carmen Kurz-Ketterer
68723 Oftersheim
www.kurz-ketterer.de



Tel.: 06202 / 592546

Pflegedienst Triebskorn
68782 Brühl
www.pflegedienst-triebskorn.de

Tel.: 06202 / 702961



Ambulante Nachtpflege Daheim
69126 Heidelberg
www.nachtpflege.de



Tel.: 06221 / 29029

Ambulanter Pflegedienst „Vitalis“
68723 Oftersheim
www.vitalis-oftersheim.de

Tel.: 06202 / 593439



Häusliche Alten- und Krankenpflege Gaby Bednarek
68775 Ketsch

Tel.: 06202 / 609132

Kranken- und Altenpflegeservice Manuela Offenloch
68766 Hockenheim
www.pflegedienst-offenloch.de

Tel.: 06205 / 14588



Ambulanter Pflegedienst Sana
68723 Plankstadt
www.pflegedienst-sana.de

Tel.: 06202 / 7607027



ÄLTER WERDEN

Schwesterliebe Pflegedienst Schwetzingen GmbH
www.pflegedienst-schwesterliebe.de

Tel.: 06202 / 2899260



Fides Alten- und Krankenpflege GmbH & Co. KG
68775 Ketsch
www.fides-pflege.de

Tel.: 06202 / 5777073



Jakubik Rita Kranken- und Altenpflege
68766 Hockenheim

Tel.: 06205 / 13615

SenPrima GmbH
68723 Schwetzingen

Tel.: 06202 / 7663996

Pflegezentrum Sonnenschein GmbH
68775 Ketsch
www.pflegesonnenschein.de

Tel.: 06202 / 9702402



Johanniter-Pflegedienst
68229 Mannheim-Friedrichsfeld
www.johanniter.de/pflege-mannheim

Tel. 0621 48303-750



Pflegedienst Pura Care GmbH
68723 Schwetzingen
www.puracare-pflege.de

Tel.: 06202 / 4097907



Informationen erhalten Sie auch im **Generationenbüro**

TAGES- UND KURZZEITPFLEGE

Im Nachgang zu einem Krankenhausaufenthalt, als Möglichkeit, Ihnen als betreuende Familie eine Urlaubsmöglichkeit zu bieten oder aus sonstigen Anlässen heraus, ist eine Tages- oder Kurzzeitpflege sinnvoll oder erforderlich. Folgende Einrichtungen bieten Ihnen und Ihren Angehörigen diese Möglichkeit:

GRN-Seniorenzentrum Schwetzingen

Tel.: 06202 / 843600

Tages- und Kurzzeitpflege
Bodelschwinghstraße 10
www.grn.de



Das Samariter-Haus des ASB

Tel.: 06202 / 978660

nur Kurzzeitpflege
Lessingstraße 2, 68723 Oftersheim
www.asb-rhein-neckar.de



Sancta Maria Caritas Altenzentrum

Tel.: 06202 / 830

nur Kurzzeitpflege
Schönauer Straße 2–4, 68723 Plankstadt
www.caritas-plankstadt.de



B+O Seniorenzentrum

Tel.: 06202 / 7080

Tages- und Kurzzeitpflege
Mannheimer Landstraße 25, 68782 Brühl
www.bo-seniorenzentrum.de



Seniorenwohnen Schütte-Lanz-Park

Tel.: 06202 / 85809

Kurzzeitpflege, Pflege bei Demenz, Tages- und Nachtpflege,
Vital-Pflege, Spezialpflege
Mannheimer Landstraße 19–23, 68782 Brühl
www.seniorenwohnen-bruehl.de



Tel.: 06202 / 85809



Service Wohnen und Pflegen „Parkstraße“

Tel.: 06202 / 8594000

nur Kurzzeitpflege
Parkstraße 5, 68775 Ketsch
www.avendi-senioren.de



St. Elisabeth Altenheim

Tel.: 06205 / 94040

Kurzzeit- und Tagespflege
Karlsruher Straße 14, 68766 Hockenheim
www.st-elisabeth.com



Senioren-Zentrum Haus Edelberg Neulußheim

Tel.: 06205 / 280300

Tagespflege, Demenzpflege, Palliative Betreuung, Verhinderungspflege
Altlußheimer Straße 59, 68809 Neulußheim
www.haus-edelberg.de



Hotelpflege im Augustinum Heidelberg

Tel.: 06221 / 38812

Kurzzeit- und Tagespflege in hotelähnlichen Appartements
Jaspersstraße 2, 69126 Heidelberg
www.augustinum-heidelberg.de



Demenz-Wohngruppe und Tagespflege Kurpfalzpark Plankstadt

Tel.: 06202 / 27680

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz e.V.

Kostenlose Erstberatung mit Innenarchitektin Ulla Badura:
an vier Terminen im Jahr (außer Aug. u. Dez.) im **Generationenbüro**.
Vorh. Anmeldung:
Tel.: 06202 / 87493
Tel.: 06202 / 87492

WOHNBERATUNG – MACHEN SIE IHRE WOHNUNG ZUKUNFTSFIT!

Eine kostenlose Erstberatung zum barrierefreien Umbau Ihres Hauses oder der Wohnung erhalten Sie im Generationenbüro.

Ein Leben lang in den eigenen vier Wänden zu bleiben, ist für uns alle von großer Bedeutung. Und je älter wir werden, desto wichtiger werden der eigene Wohnbereich und das gewohnte Wohnumfeld.

Bei älteren Häusern gibt es folglich Nachholbedarf, um ein sicheres und bequemes Wohnen im Alter und bei Behinderung zu ermöglichen. Stolperfallen, bauliche Tücken, eine „Übermöblierung“, die den Bewegungsraum einschränkt, lassen sich oft schon mit wenig Aufwand und mit geringen Kosten beseitigen. Kleine Umbauten, spezielle Hilfsmittel und moderne Technik können den Alltag nicht nur für Ältere und Behinderte, sondern auch für junge Familien, deutlich erleichtern.

Besonders wichtig ist, dass vor einer Wohnungsanpassung die individuelle Lebens- und Wohnsituation des / der Einzelnen exakt geprüft wird. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Umgestaltung den Wünschen und Bedürfnissen gerecht wird.

Die Produktvielfalt im Bereich der Sanitärausstattung, Fragen zur Statik, die Einholung von Genehmigungen, z. B. beim Vermieter, und gegebenenfalls bei Behörden, die Klärung von finanziellen Fragen, um nur einige Themen zu nennen, stellen den Laien häufig vor Schwierigkeiten. Hier sind die Fachplaner die richtigen Ansprechpartner, um eine kompetente Unterstützung bei der Vorbereitung, Planung und Durchführung von Wohnungsanpassungsmaßnahmen zu gewährleisten.



BETREUTES WOHNEN

Betreutes Wohnen ist eine Angebotsform, bei der Senioren in einem speziell dafür errichteten Gebäude in ihrer eigenen Wohnung leben. Dort erhalten Sie Unterstützung von einem ambulanten Pflegedienst, der Nachbarschaftshilfe, Angehörigen oder einem Helfer.

Informationen erhalten
Sie auch im
Generationen-
büro

Die Stunden, die hier geleistet werden, richten sich nach dem individuellen Bedarf.

In vielen Fällen reicht es schon aus, wenn die zu betreuende Person an ihre regelmäßigen Pflichten erinnert wird oder eine Hilfestellung für alltägliche Erledigungen bekommt. Hauptziel ist es, den Betroffenen so viel Verantwortung wie möglich zu belassen. Sie sollen dabei gefördert werden, ihr Leben selbstständig zu gestalten, eine Unterbringung in einem Altenheim oder Pflegeheim zu vermeiden oder so lange wie möglich hinauszuschieben. Die Wohnhäuser sind barrierefrei und haben einen Gemeinschaftsraum, in dem Veranstaltungen stattfinden. Oft haben sie auch noch einen Pflegedienst und / oder einen Arzt im Hause. Folgende Einrichtungen bieten Betreutes Wohnen an:

Kurpfalzpark Plankstadt

Tel.: 06202 / 27680

Kontakt über Pflegedienst Kurpfalz e.V.

Schlossquartier Schwetzingen

Tel.: 06202 / 27680

Friedrichstraße, 68723 Schwetzingen

18 2- und 3-Zimmerwohnungen von 59 bis 83 m².

Betreuung durch den Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz e.V.

Kontakt für freie Wohnungen, Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz e.V.

Seniorenwohnen Schütte-Lanz-Park Brühl

Tel.: 06202 / 85809

www.seniorenwohnen-bruehl.de



Senioren-Zentrum Haus Edelberg Neulußheim

Tel.: 06205 / 280300

Altlussheimer Straße 59, 68809 Neulußheim

www.haus-edelberg.de



● HAUSNOTRUF

Durch einen bei Ihnen zu Hause eingerichteten stationären oder mobilen Hausnotruf haben Sie für den Notfall eine Möglichkeit, per Knopfdruck auf sich aufmerksam zu machen und Hilfe zu erhalten. Einzelheiten erfahren Sie bei den folgenden Anbietern:

Hausnotruf des Arbeiter-Samariterbundes

Tel.: 0621 / 72707-310

Regionalverband Mannheim / Rhein-Neckar
Auf dem Sand 78, 68309 Mannheim

Johanniter-Hausnotruf

Tel. 0800 0191414 (gebührenfrei)

Regionalverband Baden
Saarburger Ring 61, 68229 Mannheim

Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf Kreisverband Mannheim e.V.

Tel.: 06201 / 602144

Breslauer Straße 50, 69469 Wiesloch

Malteser Hilfsdienst Hausnotruf

Tel.: 0800 / 9966001 (gebührenfrei)

In den Weinäckern 3/1, 69168 Wiesloch
www.malteser-Hausnotruf.de



Vitakt Hausnotrufsystem / Handys für Senioren

Tel.: 05971 / 934356

Hörstcamp 32, 48431 Rheine
www.vitakt.com



Hausnotruf des Kirchlichen Pflegedienstes Kurpfalz e.V.

Tel.: 06202 / 27680

Hildastraße 4a, 68723 Schwetzingen

Informationen
erhalten
Sie auch im
**Generationen-
büro**



● ALten- und Pflegeheime, Seniorenresidenzen

Das Thema „Heim“ ist eine sehr persönliche und sensible Angelegenheit für die Familie. Vielleicht steht für Sie in Ihrer individuellen Situation keine Alternative zur Verfügung oder Sie entscheiden sich bewusst für diese Form des Wohnens. Am besten lassen Sie sich bei den nachfolgenden Einrichtungen vor Ort beraten oder Sie wenden sich an das Generationenbüro.

GRN-Seniorenzentrum Schwetzingen Tel.: 06202 / 843600

Bodelschwinghstraße 10
www.grn.de



ASB – Samariterhaus Oftersheim Tel.: 06202 / 978660

68723 Oftersheim, Lessingstraße 2
www.asb-rhein-neckar.de



Altenheim St. Elisabeth Tel.: 06205 / 94040

68766 Hockenheim, Karlsruher Straße 14
www.st-elisabeth.com



Avendi Senioren Service Tel.: 06202 / 8594000

Alten-, Wohn- u. Pflegeheim Parkstraße u. betreutes Wohnen
68775 Ketsch, Parkstraße 5
www.avendi-senioren.de



B+O Seniorenzentrum Tel.: 06202 / 7080

68782 Brühl, Mannheimer Landstraße 25
www.bo-seniorenzentrum.de



Caritas Altenzentrum Sancta Maria Tel.: 06202 / 830

68723 Plankstadt, Schönauer Straße 2–4
www.caritas-plankstadt.de



Senioren-Zentrum Haus Edelberg Tel.: 06221 / 75690

69214 Eppelheim, Peter-Böhm-Straße 48 / 1
www.haus-edelberg.de



Pflegezentrum Hockenheim Tel.: 06205 / 2910

68766 Hockenheim, Rathausstraße 8
www.pflege-manuela-offenloch.de



Seniorenwohnen Schütte-Lanz-Park Tel.: 06202 / 85809

68782 Brühl, Mannheimer Landstraße 19–23
www.seniorenwohnen-bruehl.de



Senioren-Zentrum Haus Edelberg Neulußheim Tel.: 06205 / 280300

68809 Neulußheim, Altlußheimer Straße 59
www.haus-edelberg.de



PATIENTENVERFÜGUNG, VORSORGEVOLLMACHT UND BETREUUNGSVERFÜGUNG

Die Themen Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht sind wichtige Bereiche, mit denen Sie sich vor Eintritt einer Krankenhausbehandlung oder eines Betreuungsfalles beschäftigen sollten. Da es sich um sehr komplexe und rechtliche Angelegenheiten handelt, empfehlen wir Ihnen eine Beratung. Zusammenfassend einige Kurzinformationen:

Patientenverfügung

Mit Hilfe einer Patientenverfügung können Sie für konkrete medizinische Situationen eine schriftliche Willenserklärung verfassen. Beispielsweise können Sie Behandlungen einschränken oder auch völlig ablehnen. Die Patientenverfügung wird wirksam, wenn Sie nicht mehr in der Lage sind, Ihre notwendige Zustimmung oder Ablehnung zu einer Behandlungsmaßnahme direkt mitzuteilen.

Die Inhalte der Patientenverfügung besprechen Sie mit Ihrem Arzt, der diese dann auch unterschreibt. Patientenverfügungen werden nicht beglaubigt!

Vordrucke und weitere Informationen:
Generationenbüro

Die Formulare können auf der Homepage der Stadt www.schwetzingen.de unter „Generationenbüro“ kostenlos heruntergeladen werden.

Vorsorgevollmacht

Anstelle der Betreuungsverfügung kann eine Vorsorgevollmacht ausgestellt werden, in der eine oder mehrere Personen des eigenen Vertrauens als Bevollmächtigte eingesetzt werden können. Im Unterschied zum rechtlichen Betreuer müssen diese nicht vom Vormundschaftsgericht bestellt werden, sondern im Fall der eigenen Entscheidungsunfähigkeit sind sie sofort handlungsfähig. Die Errichtung einer rechtlichen Betreuung soll dann nicht erfolgen, wenn die Angelegenheiten des Betroffenen durch einen Bevollmächtigten ebenso gut wie durch einen Betreuer besorgt werden können. In der schriftlich zu verfassenden Vollmacht sollten Sie im Einzelnen regeln, für welche Aufgabenbereiche sie gelten und welche Rechte und Pflichten der Bevollmächtigte haben soll.

Landratsamt Heidelberg
Betreuungsbehörde
Tel.: 06221 / 5222590 und 5221466

Im Generationenbüro werden regelmäßig Termine für Schwetzinger Bürger zur Beglaubigung Ihrer Vorsorgevollmacht angeboten. Die Termine werden in der Regel in der Presse bekannt gegeben und auf der Homepage veröffentlicht. Es besteht aber auch die Möglichkeit, direkt im Landratsamt den Vordruck beglaubigen zu lassen. Für kranke oder behinderte Personen, die nicht selbstständig kommen können, werden auch Hausbesuche angeboten.

Betreuungsverfügung

Die Betreuungsverfügung ist eine Möglichkeit der persönlichen und selbstbestimmten Vorsorge für den Fall, dass man selbst nicht mehr in der Lage ist, seine eigenen Angelegenheiten zu erledigen. Im Fall einer notwendigen Betreuung bestellt das Vormundschaftsgericht einen Betreuer (rechtliche Betreuung).

Im Vorfeld können Sie bereits festlegen, wer bei einem solchen Sachverhalt für Sie zum Betreuer bestellt werden soll, damit nicht das Gericht diese Person bestimmt, sondern Sie selbst Einfluss darauf haben. Hierbei sollten Sie dies mit der Person ihres Vertrauens besprechen, die für Sie als Betreuer in Frage kommt, um dann eine entsprechende Betreuungsverfügung zu erstellen.

Amtsgericht Schwetzingen
Abteilung Betreuungen
Tel.: 06202 / 81363, -353, -343



RENTENANTRAG

Rentenanträge oder auch Anträge auf Rehabilitation können in der Rentenversicherungsstelle des Ordnungsamtes, Zeyherstraße 1, im barrierefrei zugänglichen 2. OG, Zimmer 304 und 305, gestellt werden.

Eine rechtsverbindliche Beratung erhalten Sie jedoch nur in den Rentenberatungsstellen Mannheim oder Heidelberg.

Auskünfte bei Rentenfragen erteilt der

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund

Wilfried Kesselring, Tel.: 06202 / 692520 (Terminabsprache erforderlich)
kesselring@t-online.de

Rentenversicherungsstelle
Ordnungsamt
Terminvereinbarung
Tel.: 06202 / 87221
oder 87238

Rentenberatung
der **Deutschen Rentenversicherung**
Tel.: 0800 / 100048024

www.
deutsche-renten-versicherung.de



SICHERHEITSBERATUNG

Bei nachfolgender Beratungsstelle können Sie Informationen erhalten, wie Sie sich und Ihr Hab und Gut vor Diebstahl und Angriffen schützen:

Kommunale Kriminalprävention Rhein-Neckar e.V.

Tel.: 0621 / 1741240

69115 Heidelberg, Römerstraße 2–4
<https://www.praevention-rhein-neckar.de/>



TESTAMENT

Das Testament – oft auch als letzter Wille bezeichnet – ist eine Möglichkeit, schon zu Lebzeiten zu dokumentieren, wie Sie persönlich nach Ihrem Tod Ihren Nachlass geregelt haben wollen. Es macht durchaus Sinn, sich nicht erst im hohen Alter mit dieser Thematik zu beschäftigen.

Wenn Sie ein Testament des Verstorbenen in Besitz haben oder auffinden, sind Sie verpflichtet, dieses unverzüglich, nachdem Sie vom Tod des Erblassers erfahren haben, beim Nachlassgericht abzuliefern.

Testamente und Erbverträge können auch beim Nachlassgericht in amtliche Verwahrung gegeben werden. Dadurch soll ihre sichere Aufbewahrung bis zum Tod und ihre Auffindung alsbald nach dem Tod des Erblassers gewährleistet werden. Für das in Verwahrung gegebene Testament erhalten Sie einen Hinterlegungsschein. Gegen Vorlage des Hinterlegungsscheins können Sie die Herausgabe des Testaments verlangen, wenn Sie dieses ändern oder widerrufen möchten. Die Herausgabe erfolgt jedoch nur an den Erblasser persönlich.

Die amtliche Verwahrung wird dem Standesamt des Geburtsortes des Hinterlegenden mitgeteilt. Auf diese Weise wird dafür Sorge getragen, dass das verwahrte Testament im Todesfall aufgefunden wird.

Erhält das Nachlassgericht vom Tod des Erblassers Kenntnis, so bestimmt es einen Termin zur Eröffnung des Testaments, sofern sich ein solches in seiner Verwahrung befindet. Zu dem Termin werden die Personen geladen, die als gesetzliche Erben in Betracht kommen und, soweit vor Testamentseröffnung erkennbar, sonst Beteiligte. Es besteht allerdings keine Verpflichtung, an dem Eröffnungstermin teilzunehmen.

In dem Termin ist das Testament zu öffnen, den Beteiligten zu verkünden und ihnen auf Verlangen vorzulegen. Über die Eröffnung wird eine Niederschrift aufgenommen. Wer beim Eröffnungstermin nicht erschienen ist, wird über den ihn betreffenden Inhalt des Testaments vom Nachlassgericht in Kenntnis gesetzt.

Bei der Formulierung und Festlegung der Inhalte Ihres Testamentes berät Sie gerne ein Anwalt Ihres Vertrauens oder Sie wenden sich direkt an das **Notariat IV / Nachlassgericht**
Tel.: 06202 / 81605

**Nachlassgericht
Amtsgericht
Schwetzingen**
Tel.: 06202 / 81373

**Notare in
Schwetzingen**
Notare Büttner
Tel.: 06202 / 5906111
Dr. Fröhle
Tel.: 06202 / 5799290



● TODESFALL – HILFE FÜR ANGEHÖRIGE

Wenn ein Angehöriger verstirbt, fällt es den Hinterbliebenen oft schwer, in dieser Phase alle notwendigen Formalitäten zu erledigen. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen helfen, einen Überblick über die erforderlichen Schritte zu erhalten:

- Benachrichtigung eines Arztes, der den Tod feststellt und einen Totenschein ausstellt
- Benachrichtigung der nächsten Angehörigen
- Ein Bestattungsinstitut kümmert sich auf Wunsch um die Bestattung und leistet Ihnen Unterstützung bei Traueranzeigen, Behördengängen und Gestaltung der Bestattung (Meldung des Todesfalls beim Standesamt, Hinweise zur Erledigung des Nachlasses / Testamentsangelegenheiten, Abstimmung mit dem Pfarrer, Trauerfeier, Friedhofsangelegenheiten)
- Weiterhin sollten Sie daran denken, Mietverträge, Versorgungsverträge, Mitgliedschaften, Abonnements, Versicherungen etc. zu kündigen.
- Bei Anspruch auf Hinterbliebenenrente / Waisenrente vereinbaren Sie einen Termin bei der Rentenstelle im Ordnungsamt, Zeyherstraße 1, Tel.: 87238 / 87221.

Für die Seelsorge wenden Sie sich bitte an die Kirche (siehe Rubrik *Besondere Lebenslagen*) oder an die Hospizgemeinschaft Schwetzingen, IGSL-Hospiz-Regionalgruppe, Gustav-Adolf-Haus, Marktplatz 28, 68723 Schwetzingen, Hospiztelefon: 0171 / 8581987, Tel.: 06202 / 4091009, hospizgemeinschaft@web.de

Auskünfte erhalten Sie auch beim Friedhofsamt im Stadtbauamt, Hebelstraße 7, DG, Zimmer 304, Tel.: 87276. Eine dauerhafte Grabpflege kann Ihnen bei Bedarf ebenfalls vermittelt werden.

Für die Auswahl eines Grabes wenden Sie sich bitte gerne vertrauensvoll an die Mitarbeiter des Friedhofes (Tel.: 0152 / 28873720).

Bestattungsunternehmen in Schwetzingen

Schreinermeister Gaa & Co. OHG* Tel.: 06202 / 3276

Am Langen Sand 38, 68723 Schwetzingen

Pietät Hiebeler GmbH Tel.: 06202 / 18684

Friedrichsfelder Straße 2, 68723 Schwetzingen

Karl Rupp* Tel.: 06202 / 13469

Marstallstraße 21, 68723 Schwetzingen

Peter Straub Tel.: 06202 / 12031

Wildemannstraße 15, 68723 Schwetzingen

* Mitglied im Bestattungsinstitut Vereinigter Schreinermeister Schwetzingen und Umgebung.

Bestattungskosten

Für die Kosten der Bestattung sind in der Regel die Angehörigen und Erben verpflichtet bzw. derjenige, der die Bestattung in Auftrag gibt.

Ist es den Hinterbliebenen unzumutbar, für diese Kosten aufzukommen, wenden Sie sich wegen einer Hilfeleistung an das Sozialamt. Das Sozialamt übernimmt bei Vorliegen der Voraussetzungen die Kosten für eine einfache Bestattung.





Besondere Lebenslagen

Auch in schwierigen Lebenssituationen gibt es viele Anlaufstellen, die Ihnen weiterhelfen können. Es arbeiten Netzwerke zusammen, die das Leben erleichtern.

● BEHINDERUNG UND BARRIEREFREIHEIT

Menschen mit Behinderung leben unter sehr unterschiedlichen persönlichen Bedingungen. Jeder Einzelne unterscheidet sich in Art und Grad der Behinderung, aber auch was das Lebensumfeld betrifft. In Schwetzingen gibt es für Betroffene und deren Angehörige mehrere Beratungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten:

Kommunaler Behindertenbeauftragter

Martin Köhl

martin.koehl@schwetzingen.de

Tel.: 06202 / 87499

Beratung findet im Büro des Behindertenbeauftragten statt. Die Anträge für das Versorgungsamt zur Feststellung des Grades der Behinderung, Antrag auf Erwerbsminderung oder den Antrag auf Eingliederungshilfe nach dem SGB können Sie im Bürgerbüro oder bei den vorgenannten Stellen erhalten.

Aktiv mitgestalten können Sie beim „Runden Tisch Inklusives Schwetzingen“, der mindestens 2 x jährlich einberufen wird. Der „Runde Tisch“ ist ein offenes Bürgerforum zum Thema Barrierefreiheit für alle Menschen in Schwetzingen. Hier können Sie Ihre Interessen und Verbesserungsvorschläge einbringen oder auf Missstände innerhalb der Stadt hinweisen. Im „Runden Tisch“ sollen Betroffene, Angehörige, oder auch Interessierte aller politischen und gesellschaftlichen Ebenen zu Wort kommen. Hier entstehen wichtige Impulse aus der Stadtgesellschaft, die vom offiziellen Inklusionsbeirat der Stadt Schwetzingen in Zusammenarbeit mit der kommunalen Verwaltung weiterberaten werden können. Der Inklusionsbeirat der Stadt Schwetzingen wurde 2023 neu berufen. Er besteht jeweils für die Dauer von fünf Jahren aus Betroffenen, Angehörigen, Vertretungen von Vereinen, Institutionen und der Verwaltung.

Kontakt oder
Fragen an:
RIS@schwetzingen.de

Wohnberatung (siehe Seite 36)

Pflegestützpunkt Schwetzingen (siehe Seite 34)

SoVD-Ortsverband Schwetzingen-Neulußheim

Tel.: 06202 / 692460

Vorsitzende Frau Bäuerlein

u.baueuerlein@gmail.com

Ortsverband Sozialverband VdK Baden Württemberg

Tel.: 06202 / 21588

Vorsitzende Frau Sturm (VdK OV-Schwetzingen)

ov-schwetzingen@vdk.de

<https://bw.vdk.de/vor-ort/ov-schwetzingen/>



Sonderpädagogische Frühberatungsstelle

Tel.: 06221 / 1583400

Comenius-Schule Schwetzingen

Sudetenring 6, 68723 Schwetzingen

beratungsstelle@cos-rnk.de

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung

Tel.: 06202 / 25587

Region Mannheim-Schwetzingen-Hockenheim e.V.

Sudetenring 2, 68723 Schwetzingen

Familienunterstützender Dienst (FuD)

Tel.: 06202 / 9784815

Käthe-Kollwitz-Straße 26, 68723 Oftersheim

m.burger@lebenshilfe-region-msh.de

b.auer@lebenshilfe-region-msh.de

Therapiezentrum für autistische Kinder, Jugendliche und Erwachsene Tel.: 0621 / 1503144-18

S 6,18, 68161 Mannheim

autismustherapiezentrum@wo-mannheim.de

Integrativer Kindergarten Sonnenblume
Sudetenring 2, 68723 Schwetzingen

Tel.: 06202 / 936080

Ausstellung Schwerbehindertenausweis / Verlängerung
Eppelheimer Straße 15, 69115 Heidelberg
Rhein-Neckar-Kreis Versorgungsamt
Persönliche Vorsprache nur nach Terminvereinbarung (online)

Tel.: 06221 / 5222888



Sonderparkerlaubnis für außergewöhnlich Gehbehinderte
Ordnungsamt / Verkehrsbehörde
Zeyherstraße 1

Tel.: 06202 / 87231 oder 87251

EUTB Rhein-Neckar
Hildastraße 4a, 68723 Schwetzingen
info@eutb-rnk.de

Telefon 06221 / 161331



Anträge und
Beratung erhalten
Sie auch im
**Generationen-
büro**

● ALLEINERZIEHENDEN-TREFF

Schon lange ist es nicht mehr selbstverständlich, dass Kinder sowohl vom Vater als auch von der Mutter erzogen werden. Lagen nach dem Krieg die Gründe oft darin, dass Väter nicht mehr aus dem Krieg zurückgekommen sind, so werden heute Väter oder Mütter meist durch Trennung zu allein erziehenden Elternteilen, wenn auch mitunter am Wochenende der andere Elternteil mehr oder weniger zuverlässig auch für die Kinder bereit steht. Nicht vergessen dürfen aber auch die allein erziehenden Elternteile werden, die wegen des frühen Todes des anderen Elternteiles zu allein Erziehenden werden.

Einmal monatlich jeweils freitags um 20 Uhr findet deshalb ein Alleinerziehentreff im Dreikönigshaus in der Dreikönigstraße 2 (auch von Schlossstraße 8 aus zu erreichen) statt. Wer Interesse an diesen Treffen hat, kann sich an das Pfarramt unter Tel.: 06202 / 926280 wenden. Die Termine werden im Pfarrblatt und in der örtlichen Presse veröffentlicht.

● JUGENDAMT / JUGENDHILFE

Das Jugendamt ist in allen Sie und Ihr Kind betreffenden Anliegen für Sie da. Nach der Geburt eines nichtehelichen Kindes benötigt die Mutter häufig Unterstützung. Es gilt, den Vater zur Anerkennung der Vaterschaft zu bewegen oder gegebenenfalls Klage auf Feststellung zu erheben. Weiterhin muss der Unterhalt des Kindes gesichert werden. Sollten Unterhaltszahlungen nicht oder nicht regelmäßig eingehen, so gewährt das Jugendamt Unterhaltsvorschuss. Das Jugendamt steht Ihnen beratend und unterstützend für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis – Jugendamt
Kurfürstenanlage 38–40, 69115 Heidelberg
Jugendamt@Rhein-Neckar-Kreis.de

Tel.: 06221 / 5221559

Freigabe zur Adoption
Sollten Sie mit dem Gedanken spielen, Ihr Kind auszutragen und zur Adoption freizugeben, wenden Sie sich bitte an das Jugendamt.

Kontakt:
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Tel.: 06221 / 5221520
Sekretariat – **Jugendamt** –
Kurfürstenanlage 38–40
69115 Heidelberg
Tel.: 06221 / 5221559
Jugendamt@Rhein-Neckar-Kreis.de

● SCHWANGERSCHAFTSBERATUNGSSTELLEN (STAATLICH ANERKANNTEN BERATUNG)

Sie sind schwanger und haben viele Fragen? Wir beraten Schwangere, ihre Partner und ihre Angehörigen zu allen Fragen vor und nach Geburt. Auf Wunsch ist auch eine längerfristige Begleitung nach der Geburt des Kindes bis zum dritten Lebensjahr möglich.

- Informationen zu sozialrechtlichen Hilfen und familienfördernden Leistungen
- Vermittlung von finanziellen Hilfen (Bundesstiftung „Mutter und Kind“ u.a.)
- Beratung zu Fragestellungen aus Arbeits-, Familien- und Kindschaftsrecht
- Informationen zu Kinderbetreuung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Unterstützung im Umgang mit Behörden
- Familienplanung und Verhütung
- Beratung zu Angeboten der Frühen Hilfen
- Beratung zur vertraulichen Geburt
- Informationen zu vorgeburtlicher Diagnostik
- Beratung nach Verlust eines Kindes durch Fehl- oder Todegeburt

Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Tel.: 06202 / 931450

Carl-Benz-Straße 5

68723 Schwetzingen

schwangerschaftsberatung.schwertzingen@caritas-rhein-neckar.de

Diakonisches Werk des evangelischen Kirchenbezirks

Tel.: 06202 / 93610

Hildastraße 4a

68723 Schwetzingen

schwertzingen@dw-rn.de

● SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG MIT BERATUNGSBESCHEINIGUNG NACH § 219 STGB (STAATLICH ANERKANNTEN BERATUNG)

- Hilfe bei der Entscheidungsfindung
- Informationen über rechtliche, finanzielle und medizinische Bedingungen
- Beratung zu finanziellen Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten
- Beratung zu vorgeburtlichen Untersuchungen
- Nachsorgende Beratung und Begleitung

Diakonisches Werk des evangelischen Kirchenbezirks

Tel.: 06202 / 93610

Hildastraße 4a

68723 Schwetzingen

schwertzingen@dw-rn.de

Die Beratungen der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen sind stets kostenfrei und vertraulich. Termine sind nach vorheriger Anmeldung kurzfristig möglich.

● SEXUELLER MISSBRAUCH / HÄUSLICHE GEWALT

Opfer von Gewalt – seien es Männer, Frauen oder Kinder – brauchen besonderen Schutz. Denn wer in der Familie oder Partnerschaft geschlagen und gedemütigt wird, empfindet seine Situation oftmals als ausweglos. Doch es gibt Hilfen durch die Polizei sowie auch verschiedene Hilfeeinrichtungen, die im nachfolgenden genannt sind.

Anlaufstellen

Polizei

Carl-Theodor-Straße 8, 68723 Schwetzingen

Tel.: 06202 / 2880

www.polizei-beratung.de/infos-fuer-betroffene/haeusliche-gewalt/

Notruf 110 bzw. 112



Diakonisches Werk

Hildastraße 4a, 68723 Schwetzingen

www.dw-rn.de

Tel.: 06202 / 93610



Caritasverband

Carl-Benz-Straße 5, 68723 Schwetzingen

www.caritas-rhein-neckar.de

Tel.: 06202 / 931450



Generationenbüro der Stadt Schwetzingen

Schlossplatz 4, 68723 Schwetzingen

www.schwetzingen.de

Tel.: 06202 / 87493

Psychologische Beratungsstelle

Markgrafenstr. 2/9, 68723 Schwetzingen

Tel.: 06221 / 765808



Deutscher Kinderschutzbund e.V.

Arndtstraße 3/1, 68766 Hockenheim

www.kinderschutzbund-Hockenheim.de

Tel.: 06205 / 8770



Frauenhaus- und Kinderschutzhause

Heckertstift Mannheim

www.caritas-mannheim.de/hilfe-und-beratung/kinder-familien-und-frauen/frauenhaus-heckertstift

Tel.: 0621 / 411068



Fraueninformationszentrum (FIZ)

Eichendorffstraße 66–68, 68167 Mannheim

www.frauenhaus-fiz.de

Tel.: 0621 / 379790



Notruf und Beratung

für sexuell misshandelte Frauen und Mädchen e.V.

O 6,9, 68161 Mannheim

www.maedchennotruf.de

Tel.: 0621 / 10033



Fachberatungsstelle „Sexualisierte Gewalt“ (DRK)

Obere Hauptstr. 12, 68766 Hockenheim

Tel.: 0621 / 3218177



Fachberatungsstelle „Häusliche Gewalt“ (DRK)

Marienplatz 1, 69469 Weinheim

www.DRK-Mannheim.de

Tel.: 0621 / 3218177

Frauennotruf e.V. Heidelberg

gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen

Bergheimer Straße 135, 69115 Heidelberg

www.frauennotruf-heidelberg.de

Tel.: 06221 / 183643



Frauen helfen Frauen e.V. Heidelberg

Frauenhaus Courage Beratungsstelle für Frauen

www.fhf-heidelberg.de

Tel.: 06221 / 833088

Tel.: 06221 / 840740



BESONDERE LEBENSLAGEN

Internationales Frauen Zentrum
Theaterstraße 16, 69117 Heidelberg
www.ifz-heidelberg.de

Tel.: 06221 / 182334



Gewaltambulanz Heidelberg

Tel.: 0152 / 54648393

Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis
Adelsförsterpfad 7, 69168 Wiesloch
www.rhein-neckar-kreis.de

Tel.: 06222 / 30734195



Kinderschutzzentrum Heidelberg
Adlerstraße 1/6, 69123 Heidelberg
www.awo-heidelberg.de/einrichtungen/kinderschutz-zentrum/

Tel.: 06221 / 7392132



Telefonseelsorge (kostenlos)

Tel.: 0800 / 1110111

Aussprache und Beratung rund um die Uhr
www.telefonseelsorge.de

Tel.: 0800 / 1110222



Weißer Ring e.V.

Tel.: 0175 / 6525896

Außenstelle Rhein-Neckar-Kreis
www.weisser-ring.de



Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel.: 08000 / 116016

www.hilfetelefon.de



Notruf für sexuell misshandelte Frauen

Tel.: 0621 / 10033

TRAUMA-AMBULANZ

Die Trauma-Ambulanz in Schwetzingen gehört zu einem Modellversuch des baden-württembergischen Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung und richtet sich an Opfer von (häuslicher, sexualisierter, krimineller) Gewalt.



Die Trauma-Ambulanz ist im Zentrum für Psychische Gesundheit Schwetzingen neben den GRN-Kliniken untergebracht (Bodelschwinghstraße 12). Telefonisch ist sie Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.30 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr, unter der Rufnummer 06202 / 848019 erreichbar. Außerhalb der Sprechzeiten kann man sich im Notfall über die Notaufnahme des PZN Wiesloch beraten oder informieren lassen: Telefon 06222 / 550. Mail: ambulanz@zfg-schwetzingen.de



NOTINSEL

Gewalt und Übergriffe an Kindern sind ein wachsendes Problem in unserer Gesellschaft. Gewalt begegnet uns und unseren Kindern leider überall. In der Schule, auf dem Spielplatz oder auf dem Weg nach Hause. Gewalt durch Mitschüler, Diebe, Pädokriminelle und viele andere mehr kommt sowohl in städtischen als auch in ländlichen Regionen leider immer häufiger vor. Bei Gewalt von großen an kleinen Kindern, bei ausländerfeindlich motivierter Gewalt gegen Kinder, bei der Diskriminierung von Schwächeren und bei körperlicher Gewalt setzt die Notinsel ein Gegengewicht. Kinder sind Gewalt und vielen Gefahren meist schutzlos ausgeliefert. Sie sind die schwächsten und damit schutzbedürftigsten Mitglieder unserer Gesellschaft.

Alle Läden und Geschäfte, die das Notinsel-Zeichen an ihrer Tür anbringen, signalisieren Kindern: „Wo wir sind, bist Du sicher.“ Die Notinsel schafft für Kinder, die sich bedroht fühlen und die Hilfe benötigen, einen Zufluchtsort, an dem ihnen geholfen wird. Auch die kleinen Wehwehchen werden bei den Notinsel-Partnern ernst genommen.

In Schwetzingen sind aktuell rund 74 Notinseln für Kinder vorhanden, erkennbar an einem Aufkleber, der gut sichtbar für Kinder angebracht wird. Auf diese Weise können Kinder in Not in die gekennzeichneten Geschäfte flüchten und sicher sein, dass sie dort kompetente (auch alltägliche) Hilfe finden.

Die Teilnehmer des Projektes **Notinsel** können Sie unter www.notinsel.de einsehen



TELEFONSEELSORGE

Sie sind in einer seelischen Notlage, haben Sorgen oder ein Problem und möchten mit jemandem darüber reden. Vielleicht wollen und können Sie sich nicht in der Familie oder bei Freunden aussprechen. Eine anonyme Möglichkeit ist, sich an die Telefonseelsorge zu wenden. Dort finden Sie Gehör und bekommen sicherlich Rat und einen Weg aus Ihrer Situation aufgezeigt. Fassen Sie Mut und rufen Sie die nebenstehenden Nummern an.

Telefonseelsorge
Beratung in allen Lebenskrisen und seelischer Not
Tag und Nacht
Tel.: 0800 / 1110111
0800 / 1110222

KIRCHLICHE SEELSORGE

Pfarrer und Seelsorger in Kirchengemeinden widmen sich gerne Ihnen und Ihren ganz persönlichen Anliegen, Sorgen und Lebenssituationen. Wenn Sie nicht gläubig sind, ist dieser Schritt für Sie vielleicht fremd, aber seien Sie gewiss, auch als Nichtchrist finden Sie dort offenes Gehör und dürfen sich mit Ihrer Lebenssituation angenommen wissen. An folgende Stellen dürfen Sie sich vertrauensvoll wenden:

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Mittlere Kurpfalz
Schlossstraße 8
Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag, Freitag: 09.00-11.00 Uhr
grosshans@seelsorgeeinheit-schwetzingen.de
pfarramt@seelsorgeeinheit-schwetzingen.de
www.kath-mittlere-kurpfalz.de

Tel.: 06202 / 92628-0 oder 92628-11



Evangelische Kirchengemeinde
Pfarramt der Luther-Gemeinde
Mannheimer Straße 34 (Pfarramt im Lutherhaus)
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 10.00-11.00 Uhr
schwetzingen@kbz.ekiba.de

Tel.: 06202 / 127240

Evangelische Gemeinde am Schlossplatz
Schlossplatz 9
www.schlossplatz9.de

Tel.: 06202 / 1270935



HILFE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Einen Angehörigen zu pflegen, bedeutet immer eine Auseinandersetzung mit seinen eigenen physischen und psychischen Grenzen. Was ist zu tun, wenn der Pflege-Alltag nur noch ein Kampf zwischen Wunsch, Pflicht und Überforderung ist? Welche sinnvollen Wege gibt es aus dieser Belastung und Dauerbeanspruchung? Was benötigen Pflegende, um selbst bei Kräften zu bleiben? Welche konkreten Entlastungsangebote gibt es?

Der „Schwetzinger Gesprächskreis pflegende Angehörige“ wurde mit dem Ziel gegründet, Betroffenen aktive Unterstützung durch praktische und theoretische Weiterbildung zu bieten. Das Angebot umfasst Vorträge, den Schwetzinger Gesprächskreis, bei dem die Pflegenden sich austauschen, sowie die Angebote der 17 starken Kooperationspartner. Eine Auflistung der Kooperationspartner finden Sie unter www.schwetzingen.de.

Einmal im Monat findet Mittwoch abends von 19.00–20.30 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werkes (Gruppenraum im 2. Stock), Hildastraße 4a in Schwetzingen ein kostenloses Treffen für pflegende Angehörige statt. In dieser offenen Gruppe finden Sie Information, Möglichkeit zu Gesprächen und Begegnung. Es erwartet Sie ein vielfältiges Angebot zu wichtigen Themen, die aus dieser wertvollen und komplexen Aufgabe der Pflege entstehen. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Das aktuelle Programm und die Termine erhalten Sie im **Generationenbüro**

Anmeldung und Leitung: **Nachbarschaftshilfe Schwetzingen/Plankstadt**
Monika Theilig (Leitung)
Tel.: 06202 / 957124
Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz,
Tel.: 06202 / 27680

Betreuungsgruppe-Schwetzingen

Das Café Vergissmeinnicht ist ein Begegnungsort für Menschen mit Demenz und für Menschen mit Beeinträchtigungen zur Entlastung ihrer pflegenden Angehörigen. Gemeinsames Kaffeetrinken, sowie verschiedene kreative und sportliche Angebote, die auf die Bedürfnisse der Betroffenen abgestimmt sind, füllen die Nachmittage und schenken neue Lebensqualität.

Das Treffen findet jeden Dienstag (außer Feiertags) von 14.00 bis 17.00 Uhr im Hebelhaus, Hildastraße 4 a, Schwetzingen statt. Die Kosten können über die Pflegekasse abgerechnet werden.



● SUCHTBERATUNG

Suchtberatung Heidelberg, Außenstelle Schwetzingen
Carl-Benz-Straße 5
suchtberatung-schwetzingen@agj-freiburg.de

Tel.: 06202 / 8593580

● SUCHTTAGESKLINIK

Zentrum für Psychische Gesundheit

Tel.: 06202 / 848020

Am GRN Gesundheitszentrum Schwetzingen
Tagesklinik Suchttherapie für Alkohol- und Medikamentenabhängige
Bodelschwinghstraße 10/2
www.zfg-schwetzingen.de
tagesklink@zfg-schwetzingen.de



Im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte an einen Arzt oder direkt an das Team der Tagesklinik.



SCHULDNERBERATUNG

Diakonisches Werk des evangelischen Kirchenbezirks

Tel.: 06202 / 93610

Hildastraße 4a

schwetzingen@dw-rn.de

Sprechstunden: Di. 9.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Fr. 9.00–12.00 Uhr

Caritasverband Rhein-Neckar-Kreis

Tel.: 06202 / 931450

Bezirks- und Kreisgeschäftsstelle Schwetzingen

Carl-Benz-Straße 5

info@caritas-rhein-neckar.de

SELBSTHILFEGRUPPEN

Zu den verschiedensten Bereichen und Lebenslagen gibt es Selbsthilfegruppen. Gleichgesinnte und Gleichbetroffene kommen hier zusammen, um sich auszutauschen, sich gegenseitig zu stützen, füreinander da zu sein oder sich zu helfen.

Es gibt Menschen, die sich in gleicher Situation befinden wie Sie. Gerne vermitteln wir Ihnen Kontakte und verweisen Sie auf die uns bekannten Selbsthilfegruppen im Rhein-Neckar-Kreis.

Ein Verzeichnis aller Selbsthilfegruppen im Rhein-Neckar-Kreis finden Sie unter www.hilfe-hd.de



STERBEBEGLEITUNG

Hospizgemeinschaft Schwetzingen IGSL-Hospiz Regionalgruppe

Tel.: 06202 / 4091009

Gustav-Adolf-Haus, Marktplatz 28

hospizgemeinschaft@web.de

Hospiztelefon: 0171 / 8581987

Trauertreff für Angehörige

Erstkontakt Tel.: 06202 / 4091009

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen fällt es oft schwer, wieder in den Alltag zurück zu finden. Das Team im Trauertreff möchte Trauernde in der Zeit ihrer Trauer begleiten, sie anleiten, durch Gespräche und Meditationen ihren Gefühlen und Fragen Raum zu geben. Die Hospizgemeinschaft Schwetzingen bietet einen Gesprächskreis an, jeweils einmal im Monat an einem Freitag von 16–17.30 Uhr im Gustav-Adolf-Haus, Marktplatz 28.

Es gibt noch weitere Angebote wie Letzte-Hilfe-Kurse, Informationsabende zu Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten. Die Termine können telefonisch erfragt oder über www.hospizgemeinschaft-schwetzingen.de eingesehen werden.



● WOHNUNGSLOSENBERATUNG

Sind Sie obdachlos oder von Obdachlosigkeit bedroht? Es gibt verschiedene Möglichkeiten Ihnen zu helfen. Die Beratungsstelle des Caritasverbandes ist unter Tel.: 06202 / 93140 zu erreichen, vereinbaren Sie schnellst möglich einen Termin, um drohende Obdachlosigkeit zu vermeiden.

Wenn Sie dringend eine Notunterkunft benötigen, weil Sie durch Räumung oder andere Umstände obdachlos geworden sind, wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt, Zeyherstraße 1, Tel.: 06202 / 87220. Hier kann Ihnen im Notfall für drei Monate eine Unterkunft zur Verfügung gestellt werden.

Warmer Stubb

Tel.: 06202 / 3004

Friedrich-Ebert-Straße 35

Öffnungszeiten täglich von 12.30 bis etwa 15.00 Uhr.

Die Brücke e.V. war ein Trägerverein, der 1995 mit dem Ziel gegründet wurde, Obdachlosen zu helfen. In der hierzu eingerichteten Wärmestube können die betroffenen Menschen etwas Warmes essen, duschen, ihre Kleidung waschen, aber auch neue Hosen, Hemden, Socken, Jacken erhalten. Gleichzeitig haben sie Ansprechpartner, die sich um ihre Belange kümmern und sie bei finanziellen, gesundheitlichen oder rechtlichen Angelegenheiten unterstützen.

Ein Sozialarbeiter steht bereit, der sich tatkräftig für die Betroffenen einsetzt, Fragen mit Ämtern klärt oder sich um Wohnungen und Zimmer kümmert. Von Montag bis Freitag wird in der Wärmestube eine warme Mahlzeit angeboten. Regelmäßig kommt eine Friseurin, die ehrenamtlich ihre Dienste anbietet sowie eine Fußpflegerin, die die vor allem für Diabetiker notwendige Fußkontrolle vornimmt.

Beratungsstelle
des **Caritasverbandes**
Tel.: 06202 / 93140
oder **Ordnungsamt**,
Zeyherstraße 1
Tel.: 06202 / 87220



WEITERE BERATUNGSSTELLEN

Psychologische Beratungsstelle und Erziehungsberatung
Markgrafenstr. 2/9



Tel.: 06221 / 765808

Diakonisches Werk Beratungsstelle Schwetzingen

Tel.: 06202 / 93610

Sozialrechtliche Beratung, Familien- und Lebensberatung, Schwangeren- und Konfliktberatung, Migrationserstberatung und Sozialberatung für Migranten, Kur- und Erholungsberatung
Hildastraße 4a
schwetzingen@dw-rn.de



Deutscher Kinderschutzbund Ortsverein Heidelberg e.V.

Tel.: 0800 / 1110333

Sorgentelefon
Theaterstraße 11, 69117 Heidelberg
www.kinderschutzbund.de



Elterntelefon

Tel.: 0800 / 1110550

www.elterntelefon.info



Hand in Hand Rhein-Neckar

Tel.: 06222 / 552593 oder 551211

Kompetenznetz zur Unterstützung psychisch belasteter und jugendlicher Mütter und deren Kinder während der Schwangerschaft, nach der Geburt und während der ersten beiden Lebensjahre Ihres Kindes.

Kontakt: Dr. med. Christiane Hornstein, Leiterin der Mutter-Kind-Einheit am PZN
www.hand-in-hand-rheinneckar.de

Sachgebiet Frühe Hilfen / Netzwerkkoordination Martina Zimmermann (Dipl.-Sozialarbeiterin)
Katharina Funk (Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin BA)

Sekretariat Christiane Astor:
christiane.astor@rhein-neckar-kreis.de
www.rhein-neckar-kreis.de

Tel.: 06221 / 5222189





Soziales

Sie wissen nicht, welche Sozialleistungen Ihnen zustehen? Nachfolgend erfahren Sie mehr.

● APPEL+EI – DER TAFELLADEN

Jeden Tag werden etliche Tonnen Lebensmittel vernichtet, obwohl sie noch verzehrfähig sind. Gleichzeitig sind in Deutschland viele Menschen von Armut bedroht oder betroffen. Die Tafel Schwetzingen Appel + Ei setzt diesem Missstand etwas entgegen: Die Mitarbeiter*innen holen überschüssige Lebensmittel aus dem Einzel- und Großhandel oder von Bäckereien ab, bereiten sie auf und verkaufen sie im Tafelladen für kleines Geld an Menschen mit geringem Einkommen.



Langzeitarbeitslose Menschen finden hier Angebote zur Beschäftigungsförderung. Interessierten bietet die Tafel die Möglichkeit, sich auf vielfältige Weise ehrenamtlich zu engagieren.

Die Tafel Schwetzingen ist ein Projekt des Caritasverbands für den Rhein-Neckar-Kreis e.V. und des Diakonischen Werkes im Rhein-Neckar-Kreis.“

Informationen und Kundenkartebeantragung:

Caritasverband Rhein-Neckar-Kreis

Tel.: 06202 / 931424

Verwaltung:

Markgrafenstraße 17, 68723 Schwetzingen
tafel.schwetzingen@caritas-rhein-neckar.de

● TISCHLEIN DECK` DICH

Gemeinsam essen verbindet! Egal ob Alleinstehende, Familien, Alleinerziehende, ältere oder junge Menschen – ALLE sind zu einem Abendessen eingeladen. Ein Aktionsbündnis mit vielen Akteuren aus der Stadt Schwetzingen sowie den Gemeinden Oftersheim und Plankstadt.

Aktion Tischlein deck` dich

Tel.: 06202 / 92628-0

Josefshaus Schwetzingen
Schlossstraße 8, 68723 Schwetzingen

Termine und Info:



Ansprechpartner:

Pfarrer und Dekan Uwe Lüttinger
luettinger@seelsorgeeinheit-schwetzingen.de

Diakon Michael Barth-Rabbel
barth-rabbel@seelsorgeeinheit-schwetzingen.de

Tel.: 06202 / 92628-16
Mobil 0157 85303019

Diakonin Margit Rothe
margit.rothe@kbz.ekiba.de

Tel.: 06202 / 9263196

● KULTURPARKETT RHEIN-NECKAR E.V.

Der Kulturpass in Schwetzingen und Oftersheim ermöglicht kostenfreien Zugang zu den Kulturangeboten in der Rhein-Neckar-Region für Menschen, die es sich sonst nicht leisten können.



Büro des Kulturparketts Schwetzingen

Tel.: 06202 / 5799784

AWO, Hebelstraße 6, 68723 Schwetzingen
Dienstag (Ausnahme Feiertag) 17.00–19.00 Uhr
www.kulturparkett-rhein-neckar.de



● BÜRGERGELED

Was ist das Bürgergeld? Das Bürgergeld ist ein Grundeinkommen bzw. eine Grundsicherung für erwerbsfähige und bedürftige Menschen. Es handelt sich um eine Form der sozialen, staatlichen Hilfe. Es tritt an die Stelle des bisherigen Arbeitslosengeldes II, auch bekannt unter dem Namen Hartz IV.

Agentur für Arbeit Schwetzingen

Tel.: 06202 / 9788100

Bürgergeld-Hotline:

Tel.: 0621 / 165666

Arbeitnehmer:

Tel.: 0800 / 4555500 (gebührenfrei)

Arbeitgeber:

Tel.: 0800 / 4555520 (gebührenfrei)

Scheffelstraße 34–36

JC-RNK.Schwetzingen@jobcenter-ge.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. + Fr.: 8.00–12.00 Uhr

Do.: 8.00–12.00 + 14.00–18.00 Uhr

**Sozialamt
Ordnungsamt
Zeyherstraße 1
und
Generationen-
büro**

● GRUNDSICHERUNG FÜR RENTNER

Die Grundsicherung bekommen Rentner, deren Rente nicht ausreicht den Lebensunterhalt zu finanzieren oder auch Personen, die dauerhaft nicht voll arbeitsfähig sind.

● WOHNGELED PLUS UND WOHNBERECHTIGUNGSSCHEIN

Familien, Alleinerziehende und Alleinstehende, insbesondere Haushaltsgemeinschaften mit geringem Erwerbseinkommen sowie Rentnerinnen und Rentner können Wohngeld plus, den sogenannten Mietzuschuss, beantragen. Auch für Eigentum ist eine finanzielle Unterstützung möglich, sie wird Lastenzuschuss genannt.

Der Wohnberechtigungsschein (WBS), ist eine amtliche Bescheinigung, die zum Anmieten einer mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnung („Sozialwohnung“) berechtigt.

Anträge
**Wohngeldstelle
Ordnungsamt
Zeyherstraße 1
und
Generationen-
büro**

● RUNDFUNKGEBÜHRENBEFREIUNG

Seit 01.01.2013 gelten folgende Regelungen:

- Anspruch auf Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht haben taubblinde Menschen und Empfänger von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII.
- Menschen, denen das Merkzeichen „RF“ im Schwerbehindertenausweis zuerkannt wurde, können eine Ermäßigung beantragen. Sie zahlen einen reduzierten Beitrag von 5,99 Euro pro Monat.

Anspruch auf einen reduzierten Beitrag haben:

- Blinde oder wesentlich sehbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 60 allein wegen der Sehbehinderung, die nicht vorübergehend ist,
- hörgeschädigte Menschen, die gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist,
- behinderte Menschen, deren Grad der Behinderung nicht nur vorübergehend mindestens 80 beträgt und die wegen ihres Leidens nicht an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen können.

Anträge:
**Bürgerbüro
oder
Generationen-
büro**

Infos
**Beitragsservice
SWR/SR**
Neckarstraße 230
70190 Stuttgart
Tel.: 0711 / 92946
www.rundfunk-beitrag.de



Wichtige Hinweise: Wer staatliche Sozialleistungen oder Ausbildungsförderung erhält, kann eine Rundfunkgebührenbefreiung erhalten. Die Nachweise in Form von Originalbelegen sind mitzubringen und werden im Antrag bestätigt. Ihr Antrag wird an den Beitragsservice weitergeleitet. Wer zum Beispiel Bürgergeld, Sozialhilfe, Grundsicherung oder BAföG bezieht, kann mit dem Nachweis der betreffenden Behörde die Befreiung vom Rundfunkbeitrag beantragen

● HAUSHALTSHILFE IM KRANKHEITSFALL

Menschen, die Hilfe brauchen, finden Menschen, die gerne helfen.

Nachbarschaftshilfe der Kirchen

Tel.: 06202 / 957124

Leitung Frau Monika Theilig

Büro: Hildastraße 4a

(siehe auch Rubrik *Älter werden*)

Kommunaler Behindertenbeauftragter der Stadt Schwetzingen,
Martin Köhl
Tel.: 06202 / 87499
martin.koehl@schwetzingen.de

● SCHWERBEHINDERTENAUSWEISE

Beratung und Anträge erhalten Sie im Generationenbüro, im Bürgerbüro oder beim kommunalen Behindertenbeauftragten.

Hinweis: Schwerbehindertenausweise werden ausschließlich durch das Versorgungsamt Heidelberg verlängert. (siehe auch Rubrik *Besondere Lebenslagen*)





Gesundheit

Zum Thema Gesundheit ist auch in Schwetzingen einiges geboten. Eine Auswahl finden Sie hier.

● GRN GESUNDHEITSZENTRUM SCHWETZINGEN

Die GRN-Klinik dient der Akutversorgung der Bevölkerung im südwestlichen Rhein-Neckar-Kreis und ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Heidelberg. Auf dem gleichen Gelände befinden sich die GRN-Klinik für Geriatrische Rehabilitation, das GRN-Seniorenzentrum Schwetzingen sowie verschiedene Tageskliniken, Ambulanzen und Arztpraxen.

**GRN
Gesundheitszentrum
Schwetzingen**
Bodelschwinghstraße 10
Tel.: 06202 / 8430
(Zentrale)
www.grn.de



● ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Bundesweite Nummer für alle Bereitschaftsdienste
(Allgemein, Augen, HNO, Kind)

Tel.: 116 117 (kostenlos)

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis

Bereitschaftspraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Augenärztliche Bereitschaftspraxis

Universitätsklinikum Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Haus 2, Ebene 1, 68167 Mannheim

Zahnärztliches Notfalldienstzentrum Heidelberg

Tel.: 06221 / 7249571

Europacenter, Sofienstraße 29, 69115 Heidelberg

Zahnärztliches Notfalldienstzentrum Mannheim

Tel.: 0621 / 7615647

Facharztzentrum, Collinistraße 11, 68161 Mannheim

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel.: 01801 / 116 116

(0,039@/min)



● KINDERKLINIKEN IN DER REGION

Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg

Tel.: 06221 / 560 (Zentrale)

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik

Klinik für Neuropädiatrie, Sozialpädiatrisches Zentrum

Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

www.klinikum.uni-heidelberg.de/zentrum-fuer-kinder-und-jugendmedizin/



Mannheim

Kinderklinik Universitätsklinikum Heidelberg, Campus Mannheim

Tel.: 0621 / 383-0 (Zentrale)

Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim

Speyer

Diakonissen-Stiftungskrankenhaus Speyer

Tel.: 06232 / 22-1212

Kinderärztliche Bereitschaftsdienstzentrale

Hilgardstraße 26, 67346 Speyer

www.diakonissen-speyer.de



● KINDERÄRZTE

Schwetzingen

Gemeinschaftspraxis für Kinder- und Jugendmedizin,

Tel.: 06202 / 16775

Kinderkardiologie – Dr. Goldwasser und Oberle

Duisburger Str. 13, Schwetzingen

Ketsch

Gemeinschaftspraxis C. Haas, Dr. J. Morgenthaler, Dr. S. Vogelmann GbR Tel.: 06202 / 692433

Goethestraße 1

Brühl

Dr. Ralph Herchet

Tel.: 06202 / 702071

Ketscher Straße 13

Oftersheim

Dr. Grolig

Tel.: 06202 / 55345

Im Steuergewann 2

APOTHEKEN

Dreikönig-Apotheke
Mannheimer Straße 1

Tel.: 06202 / 4700

Markgrafen-Apotheke
Markgrafenstraße 2/2

Tel.: 06202 / 270040

Mayerhof-Apotheke
Mannheimer Straße 43/45

Tel.: 06202 / 21808

Nord-Apotheke
Friedrich-Ebert-Straße 76

Tel.: 06202 / 17020

Oststadt-Apotheke
im Stadtmarkt, Scheffelstraße 63–65

Tel.: 06202 / 8593880

St.-Martin-Apotheke
Carl-Theodor-Straße 21

Tel.: 06202 / 4860

Den **Notdienst**
entnehmen
Sie bitte der
örtlichen
Presse.

ÄRZTENETZ SCHWETZINGEN E.V.

Im Ärztenetz Schwetzingen e.V. haben sich mehr als 75 Ärzte verschiedenster Fachrichtungen aus der Region Schwetzingen, Brühl, Ketsch, Oftersheim und Plankstadt zusammengeschlossen. Das vorrangige Ziel des Ärztenetzes ist es, die Patienten medizinisch optimal zu versorgen. Die fachübergreifende Kooperation auch unter Einbeziehung alternativer Heilmethoden, die kollegiale Zusammenarbeit und der kontinuierliche Informationsaustausch machen das möglich.

Ärztenetz Schwetzingen e.V.

Tel.: 06202 / 15853, -978793

Helmholtzstraße 129

info@aerztenetz-schwetzingen.de

www.aerztenetz-schwetzingen.de





Ehrenamt

Die Freiwilligenagentur ist eine Vermittlungsstelle, die Menschen hilft, eine ehrenamtliche Aufgabe zu finden, die ihren Vorstellungen entspricht. Sie will das Ehrenamt in Schwetzingen stärken und ein Netzwerk für das bürgerschaftliche Engagement schaffen.

SEI DABEI – FREIWILLIGENAGENTUR SCHWETZINGEN

Ziele

- Die Freiwilligenagentur will Freiwilligenarbeit fördern und bürgerschaftliches Engagement ausbauen
- Bewusstsein schaffen, welche Bedeutung die Freiwilligenarbeit in der Gesellschaft hat
- Gegenseitige Wertschätzung für Haupt- und Ehrenamtliche
- Ehrenamt und Organisationen miteinander vernetzen

Ihre Aufgaben

- Impulsgeber für Bürger und Organisationen
- Beratung von Interessierten und Organisationen
- Vermittlung von Interessierten in ein Ehrenamt
- Koordination, Umsetzung und Unterstützung von Projekten
- Informationen und Erfahrungsaustausch für Ehrenamtliche
- Lobby- und Pressearbeit
- Interne Organisation der Freiwilligenagentur

Viele gute Gründe für ein ehrenamtliches Engagement

Eigene Fähigkeiten und Stärken einbringen, gesellschaftliche Mitverantwortung übernehmen, gerne etwas Sinnvolles unterstützen, soziale Kontakte knüpfen und pflegen, neue Bereiche entdecken, Spaß und Freude haben oder ... Gründe für ein ehrenamtliches Engagement gibt es viele.

Beispiele ehrenamtlicher Tätigkeiten:

- Hausaufgabenbetreuung und Lesepaten in Schulen
- Hilfe im Café International und im HildaCafé
- Unterstützung im Freizeitbereich GRN-Seniorenzentrum; Grüne Dame/Grüner Herr in der GRN-Klinik
- Wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt
- Unterstützung des Repair-Cafés und der Kleiderstube
- Hilfe im Schwetzinger Tafelladen Appel+Ei
- Unterstützung beim therapeutischen Reiten in der Comenius-Schule
- Ehrenamtliche Bewährungshilfe
- Unterstützung Mittagspausenbetreuung Klassenstufen 5-7 mit Spaß, Spiel, Basteln, Sport, etc. im Hebel-Gymnasium
- Handysprechstunde Senioren; Digitalbotschafter u.v.m.

Beispiele für Projektarbeit:

Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar, Dreck-Weg-Tag, Sommertagsumzug, Welcome-Frühstück für Eltern mit Neugeborenen, u.a.



Die **Freiwilligenagentur** befindet sich in den Räumen des Jugendzentrums GO IN, Kolpingstraße 2 in Schwetzingen, Öffnungszeiten: Do 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Kontakt:
Tel.: 06202 / 87496
info@freiwilligenagentur-schwetzingen.de
Facebook:
[www.facebook.com/Freiwilligenagentur Schwetzingen](https://www.facebook.com/Freiwilligenagentur-Schwetzingen)
www.schwetzingen.de





Integration

Die Integrationsarbeit in Schwetzingen hat zum Ziel, alle Menschen, die dauerhaft und rechtmäßig in Schwetzingen leben, in die Gesellschaft einzubeziehen. Insbesondere für Zugewanderte soll die Chance zur gleichberechtigten Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen erhöht werden.

● INTEGRATIONSENTRUM

Das Integrationszentrum befindet sich in der Ederer-Passage, Mannheimer Straße 15-17, Schwetzingen. Hier finden Sie in Bürogemeinschaft den/die städtische/n Integrationsbeauftragte/n und das Integrationsmanagement, durchgeführt in Kooperation mit dem Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V. und des Diakonischen Werkes im Rhein-Neckar-Kreis.

Der/die Integrationsbeauftragte ist Ansprechpartner für die Fragen zum Thema Integration und zum ehrenamtlichen Engagement in diesem Bereich. Das Integrationsmanagement ist zuständig für die einzelfallbezogene Beratung und Unterstützung der Geflüchteten in der Anschlussunterbringung. Für die Vermittlung der Ehrenamtlichen ist die Freiwilligenagentur zuständig (siehe Seite 65).

Integrationszentrum

Mannheimer Straße 15-17
Ederer-Passage

ali.altiparmak@schwetzingen.de

Integrationszentrum

Mannheimer Straße 15–17 (Ederer-Passage)

Integrationsmanagement

Termine nach Vereinbarung

ali.altiparmak@schwetzingen.de

Tel.: 06202 / 87226



MIGRATIONSBERATUNG

Für (Neu-)Zuwanderer über 27 Jahren, die sich dauerhaft im Bundesgebiet aufhalten, gibt es folgende Migrationsberatungsstellen für erwachsene Zuwanderer (MBE):

Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Tel.: 06202 / 931450

Carl-Benz-Straße 5

Offene Sprechstunden: Dienstag 13.30–15.30 Uhr,
Donnerstag 9.00–11.00 Uhr

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung
standort.schwetzingen@caritas-rhein-neckar.de
e.kranich@caritas-rhein-neckar.de

Diakonisches Werk im Rhein-Neckar-Kreis

Tel.: 06202 / 93610

Beratungsstelle Schwetzingen

Hildastraße 4a

Sprechstunde nach telefonischer Terminvereinbarung
schwetzingen@dw-rn.de

Junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 bis 27 Jahren begleitet der Jugendmigrationsdienst (JMD):

Internationaler Bund

Tel.: 0621 / 8198311

Neckarauer Straße 106–116, 68163 Mannheim

Montag 10.00–12.00 Uhr

Dienstag 14.00–16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

JMD-Mannheim@ib.de



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT IM BEREICH INTEGRATION

Aus dem ehrenamtlichen Engagement sind verschiedene Angebote entstanden, die alle rein ehrenamtlich angeboten werden. Für die Vermittlung der Ehrenamtlichen ist die Freiwilligenagentur zuständig (siehe Seite 65).

Auswahl an fest installierten Angeboten (weitere Informationen und Angebote beim Integrationsbeauftragten und auf www.integrationskreis-schwetzingen.de):



Café International

Evangelische Gemeinde am Schlossplatz
Schlossplatz 9
Begegnungscafé donnerstags 17.00–19.30 Uhr
cafe-international@integrationskreis-schwetzingen.de

Kleiderstube

Friedrichsfelder Straße 2
Montag bis Freitag 9.30–12.30 Uhr
Mittwoch 16.00–18.00 Uhr
Samstag 9.30–11.30 Uhr
gut erhaltene Kleidungsstücke für kleines Geld
Zielgruppe: Inhaber Appel + Ei-Ausweis (siehe Seite 57)
sachspenden@integrationskreis-schwetzingen.de

Radwerkstatt

Luisenstraße 18 (Zugang über Schulstraße)
Donnerstags 17.00–19.00 Uhr
Unterstützung bei kleineren Fahrradreparaturen
Vermitteln von gebrauchten Fahrrädern
Zielgruppe: Inhaber Appel + Ei-Ausweis (siehe Seite 57)
radwerkstatt@integrationskreis-schwetzingen.de



A photograph of a smiling senior man with a white beard, wearing a blue shirt, holding a piece of corn on the cob on a stick. He is outdoors at a barbecue, with other people and a grill visible in the background.

Freizeit und Vereine

Schwetzingen verfügt über ein reiches und breit gefächertes Veranstaltungs- und Freizeitangebot für Jung und Alt sowie eine große Vereinswelt.

VERANSTALTUNGEN

Nicht zuletzt durch die weltbekannten Festspiele besitzt Schwetzingen den Rang einer Kulturstadt. Die Festspiele, das Mozartfest, die Jazztage und andere Musikveranstaltungen richten sich das ganze Jahr über gleichermaßen an Liebhaber der Unterhaltungs- wie auch der Klassischen Musik. Schauspiel- und Musicalaufführungen des Theaters am Puls und Kleinkunstabende in der Alten Wollfabrik bereichern ebenso den Veranstaltungskalender wie Ausstellungen zeitgenössischer Kunst des Schwetzinger Kunstvereins, des Xylon Museums + Werkstätten und der Künstlervereinigung KIS. Der Besuch im Schwetzinger Schloss und Schlossgarten oder (kostümierte) Stadtführungen bringen dagegen die Geschichte Schwetzingens und der Kurpfalz nahe.

Aktueller Veranstaltungskalender und Tipps zur Freizeitgestaltung unter www.visit-schwetzingen.de oder bei der **Touristinformation**
Dreikönigstraße 3
Tel.: 06202 / 87400
touristinfo@schwetzingen.de



www.alte-wollfabrik.de



www.jazzinitiative-schwetzingen.de



www.kis-schwetzingen.de



www.kunstverein-schwetzingen.de



www.museumblau.de



www.schloss-schwetzingen.de



www.theater-am-puls.de



www.schwetzinger-festspiele.de



www.mozartgesellschaft-schwetzingen.de

SPIEL, SPASS UND KULTUR

bellamar Freizeitbad – Freibad – Sauna

Tel.: 06202 / 978280

Am Odenwaldring

www.bellamar-schwetzingen.de

info@bellamar-schwetzingen.de



Bowling

Tel.: 06202 / 577677

Rheintalstraße 48

Bowlingcenter

www.bowlingcenter-schwetzingen.de



Minigolf

Tel.: 06202 / 270706

Gartengolf Odenwaldring (gegenüber bellamar)

GRILLHÜTTE

Die 1983 in Betrieb genommene Grillhütte in der Sternallee erfreut sich großer Beliebtheit und wird für private Feiern gleichermaßen genutzt wie von vielen Schwetzinger Vereinen. Der Innenbereich wird von einem höhenverstellbaren Grill mit freihängender Haube bestimmt. Insgesamt 65 Sitzplätze sind um die in der Mitte des Raumes liegende Grillstelle angeordnet. Die separate Küche ist mit Geschirr und Besteck für 100 Personen ausgestattet und verfügt über eine Geschirrspülmaschine. Des Weiteren ist ein ca. 10 m² großes Kühlhaus vorhanden. Im Außenbereich befinden sich 30 feste überdachte Sitzplätze, die jedoch durch 10 Brauereigarnituren individuell erweitert werden können. Die entsprechende Stellfläche ist vorhanden. Die Grillhütte ist zusammen mit den Außensitzbänken und Biergarnituren für max. 100 Personen geeignet. Eine große Wiese mit schattenspendenden Bäumen lädt im Sommer zum Spielen und Verweilen ein. Für Schachfreunde steht ein Schachfeld mit großen Figuren zur Verfügung und für die Kleinen befindet sich in der Nähe der Anlage ein Kinderspielplatz. Sanitäre Anlagen inkl. eines barrierefreien WCs sind vorhanden.

Terminanfragen:
Bürgerbüro
Tel.: 06202 / 87230

Anmeldeverfahren in folgender Reihenfolge: Schwetzinger Vereine, Schwetzinger Bürger und danach auswärtige Bürger. Die Termine werden rechtzeitig vor Jahresende in der lokalen Presse veröffentlicht.

SPIEL- UND BOLZPLÄTZE

Alla hopp! Spielplatz Schwetzingen für alle Generationen

Hockenheimer Landstraße 7

www.alla-hopp.de



Am langen Sand / Pápa Straße

Spielplatz im Neubaugebiet „Lange Sandäcker II“

Arionweg

Bahnhofanlage

Berliner Platz

Ederer Passage (Quartier I)

Grenzhöfer Straße

Heckerplatz

Jugendhaus GO IN (Außenanlage / Kolpingstraße)

Königsäcker

Kolpingstraße

Markgrafenstraße

Marktplatz

Maschinenweg

Spielplatz im Schatten großer Bäume

Ostpreußenring

Schälzig Spielanlage (Sternallee)

Multifunktions-Sportanlage; Möglichkeiten für Inline-Hockey, Basketball, Fußball

Schwarzer Weg (Treppenabgang Nadlerstraße)

Silcherstraße

Spielplatz für kleinere Kinder

Stadion

Sternallee

Kleinkinder-Spielplatz (bis 6 Jahre)

Sternallee (Wald)

Beliebter Spielplatz im Wald, gegenüber der Grillhütte

Südtangente (Hans-Kahrmann-Straße)

Sudetenring

Vogelsang

Waldsportpfad Sternallee

Der Startpunkt des Waldsportpfades befindet sich am Parkplatz der B 36 von Hockenheim aus nach Schwetzingen kommend. Dort befindet sich auch ein Plan, in dem alle Übungsstationen des 1,8 km langen Rundkurses eingezeichnet sind. Schwerpunkt des Waldsportpfades sind die Sportarten Laufen und Walken. Die Stationen dienen dem Dehnen und der Stärkung der Körpermuskulatur.

● VEREINSLISTE

Schwetzingens Vereinswelt präsentiert ein überdurchschnittlich großes Spektrum an Angeboten, bei dem Sie sicher etwas finden werden, das Ihnen Spaß macht: Heimat- und Geschichtsvereine, Kirchliche Vereine, Kulturelle Vereine, Musik- und Gesangvereine, Politische Institutionen, Sonstige Vereine / Vereinigungen / Gruppen, Sportvereine, Umwelt- und Naturschutzvereine.

Die Vereinsliste finden Sie unter www.schwetzingen.de

IG Schwetzinger Vereine e.V.

1. Vorstand: Simon Abraham
Vorstand1@schwetzinger-vereine.de

Tel.: 06202 / 9536191

2. Vorstand: Jens Rückert
Vorstand2@schwetzinger-vereine.de
www.schwetzinger-vereine.de



Auf diesen Seiten informieren wir Sie über unsere Mitgliedsvereine, deren Veranstaltungen und die Interessengemeinschaft an sich.

● VEREINSHAUß BASERMANN

Das Vereinshaus Bassermann, Marstallstraße 51, bietet auf einer Fläche von ca. 2.000 m² Vereins-, Gemeinschafts- und Büroräume sowie Garagen für 19 Vereine. Im Obergeschoss steht ein großer Mehrzweckraum mit vollständig ausgestatteter Küche und Getränkeausgabe allen Vereinen zur Nutzung als Veranstaltungs- und Proberaum zur Verfügung. Ein barrierefreier Zugang ist über den Aufzug gegeben.

Die Vergabe des Mehrzweckraumes erfolgt über das Amt für Familien, Senioren & Kultur, Sport,
Tel.: 06202 / 87134.





**„Meine Enkelin sehe ich
am liebsten persönlich.“**

Keine Chance für den Enkeltrick.

Telefon- und Internetbetrüger werden immer dreister.
Seien Sie also vorsichtig und lassen Sie sich weder
Daten, noch Bargeld entlocken. Fallen Sie nicht
darauf herein.

Meist will man, dass Sie ganz schnell reagieren. Das
ist Betrug. Nie werden Sparkasse, Polizei, Ihr Enkel
oder Enkelin solche Daten bei Ihnen abfragen oder
Sie auffordern große Bargeldbeträge persönlich zu
übergeben. www.sparkasse-heidelberg.de



**Sparkasse
Heidelberg**

Nah versorgt ist weiter gedacht!

Kurze Wege, persönliche Beratung,
bürgernaher Service!

TRINK 
WASSER

FuX 
ERDGAS

FERN 
WÄRME

Kundenzentrum

Tel. 0800 / 513 513 9*
kundenzentrum@sw-schwetzingen.de
(* Kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Scheffelstraße 16
68723 Schwetzingen

Mehr als Energie

 **Stadtwerke
Schwetzingen**



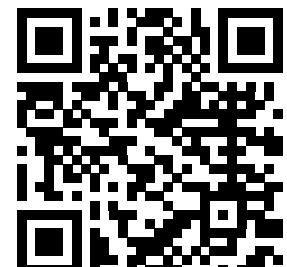
Mir gehört
ein Teil
meiner Bank

Du machst
den Unterschied.

Morgen
kann
kommen.
Wir machen den Weg frei.

So funktioniert unsere
genossenschaftliche
Idee. Unser Videospot
wird dich überzeugen.

[vrbank-krp.de/
geno-idee](http://vrbank-krp.de/geno-idee)



Jetzt
Mitglied
werden

Mitgliedschaft, die sich auszahlt

Als Mitglied in deiner Genossenschaftsbank profitierst du von zahlreichen exklusiven Vorteilen wie Rabatten auf deine R+V Versicherung.

Doch das ist erst der Anfang, denn als Mitglied gehört dir ein Teil deiner Bank. Und das heißt für dich: mitwissen, mitbestimmen, mitverdienen und mitgestalten.

Über 71.000 Mitglieder machen den Unterschied – für unsere Bank und für unsere Region.

zusammen. möglich machen.



Vereinigte VR Bank
Kur- und Rheinpfalz eG

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Schwetzingen, vertreten durch
Oberbürgermeister Matthias Steffan

Redaktion: Amt für Familien, Senioren & Kultur, Sport

Gestaltung: Nassner & Geiss GmbH & Co. KG, Schwetzingen

Fotos: Tobias Schwerdt, Wiesenbach (Seite 4),
Bilddatenbank

Druck: Druckhaus Media-Express, Schwetzingen

Stand: November 2025

Alle aufgelisteten Informationen und Adressen in dieser Broschüre wurden nach bestem Wissen zusammen gestellt und sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Für die Richtigkeit kann dennoch keine Garantie übernommen werden.

NOTRufe

Feuerwehr	112
Feuerwache Schwetzingen, Kolpingstraße 1	270946
Polizei	110
Polizeirevier Schwetzingen, Carl-Theodor-Straße 8	2880
Rettungsdienst / Krankentransport / Deutsches Rotes Kreuz	19222
Trauma-Ambulanz	06202 / 848020
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000 / 116016
Kindernotruf	0800 / 1516001
GRN-Klinik Schwetzingen, Bodelschwinghstraße 10	8430
Giftnotruf Beratungsstelle der Universität Mainz	06131 / 19240
Frauenhaus Heidelberg	06221 / 833088
Frauennotruf Heidelberg	06221 / 183643
Frauen- u. Kinderschutzhause Heckertstift	0800 / 1008121
Mobbing-Beratungstelefon	0621 / 1561717
Mobbing-Hotline für Baden-Württemberg	0180 / 26622464
Notruf für sexuell misshandelte Frauen	0621 / 10033
Privatärztlicher Akutdienst 24 h nur für Privatversicherte	01805 / 304505
Störungsdienst Gas, Wasser, Fernwärme Stadtwerke Schwetzingen, Scheffelstraße 16	24400
Störungsmeldungen Strom EnBW	06222 / 56224
Telefonseelsorge Tag und Nacht	0800 / 1110111 und 1110222
Tierärztlicher Notdienst	0171 / 8070400
Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung	0173 / 4540254
Tierrettung Rhein-Neckar 24 h	06359 / 9489503



Mit freundlicher Unterstützung

 **Sparkasse
Heidelberg**

Mehr als Energie
 **Stadtwerke
Schwetzingen**

 **Vereinigte VR Bank**
Kur- und Rheinpfalz eG